

Jahresbericht

2022



Impressum

Herausgeber

Kreisjugendring Forchheim
im Bayerischen Jugendring (BJR) KdöR
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim
Tel.: 09191/7388-0
Fax.: 09191/7388-10
E-Mail: info@kjr-forchheim.de
Internet: www.kjr-forchheim.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes (V.i.S.d.P.)

Thomas Wilfling, amt. Vorsitzender

Inhaltliche Zusammenstellung

Ursula Albuschkat

Layout

Thomas Wilfling

Beiträge

Ursula Albuschkat
Sandra Böhm
Yvonne Leicht
Theresa Malcher
Melanie Pirmer
Stefanie Schmitt
Thomas Wilfling
Verantwortliche aus den Vereinen und Verbänden

Auflage

60 Exemplare

Inhalt

Vorwort	4	Aus den Vereinen und Verbänden	
Über uns		Bayerische Sportjugend.....	38
Ehrenamtlicher Vorstand.....	5	DJK Concordia Wimmelbach e.V.....	40
Einzelpersönlichkeiten/Revisor/-innen.....	6	DJK-SpVgg Effeltrich 1924 e.V.....	41
Mitarbeiter/-innen des Jugendbüros	7	FC Thuisbrunn.....	42
Vollversammlungen	8	Spvgg Hausen	43
Klausurtagung des KJR-Vorstandes.....	12	SpVgg Neideck Muggendorf	43
Kreisjugendringstiftung	13	SpVgg Reuth	44
Angebote und Arbeitsschwerpunkte		DLRG Forchheim.....	44
Jahresüberblick	14	Evangelische Jugend im Dekanat Forchheim.....	45
Präventionstabelle	27	Evangelische Jugend im Dekanat Gräfenberg.....	46
Verleih.....	27	Jugendfeuerwehr Lkr. Forchheim	47
Öffentlichkeitsarbeit.....	27	Jugendfeuerwehr Ebermannstadt	49
Kommunale Jugendpflege		Jugendfeuerwehr Gößweinstein	49
Offene Jugendeinrichtungen im Landkreis Forchheim	30	Jugendfeuerwehr Egloffstein.....	50
Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern/-innen		Jugendfeuerwehr Hausen.....	51
der Städte, Märkte und Gemeinden	31	Jugendfeuerwehr Kleingesee	52
Beratung und Unterstützung von Jugendlichen,		Jugendfeuerwehr Obertrubach	52
offenen Initiativen, Vereinen und Verbänden.....	33	Jugendfeuerwehr Streitberg.....	53
Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung an der Jugendhilfeplanung ...	33	Jugendrotkreuz Bereitschaftsjugend Forchheim	54
Jugendpolitik, Vertretungsaufgaben und Mitgliedschaften des KJR		Kinder- & Jugendchor GV Cäcilia Kirchehrenbach	56
Verbändeabend.....	34	Katholische Jugend Obertrubach	56
Bauleitplanung der Gemeinden	34	Katholische Jugend St. Josef Buckenhofen	57
Vertretungsaufgaben BJR/BezJR Oberfranken.....	34	MGV Frankonia Gräfenberg.....	57
Kommunale Vertretungen	34	Motorsportclub Fränkische Schweiz.....	58
Überregionale Vertretungen	35	Musikverein Forchheim-Buckenhofen	58
Mitgliedschaften	35	Musikverein Heroldsbach.....	59
Finanzen und Förderung der Jugendarbeit	36	Neunkirchner Carnevals Verein.....	60
Wertschätzungs- und Aktivierungskampagne	37	Pfadfinderbund Weltenbummler – Horst Fuchse	61
		Schachclub Eggerbachtal.....	62
		Schützenjugend ZSG Victoria Buckenhofen	63
		TC Dormitz.....	63
		Wasserwacht Lkr. Forchheim.....	64
		Wasserwacht Ortsgruppe Ebermannstadt.....	65
		Wasserwacht Ortsgruppe Forchheim.....	66

Vorwort

Liebe Jugendliche,
liebe Jugendleitungen in unseren Organisationen und Vereinen,
sehr geehrte Leserschaft,
liebe Freunde der Jugendarbeit,

die letzten drei Jahre waren eine Herausforderung, insbesondere auch für junge Menschen und alle Engagierten in den Vereinen und Verbänden. Nach Monaten der Einschränkungen war es nun an der Zeit, die Pandemie hinter sich zu lassen und wieder durchzustarten.

Um der Jugendarbeit neuen Schwung zu verleihen, hat der Bayerische Jugendring gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eine Wertschätzungs- und Aktivierungskampagne ins Leben gerufen. Durch zusätzliche finanzielle Mittel sollten junge Menschen und Mitarbeitende der Jugendarbeit (wieder) neu für die Angebote der Jugendarbeit gewonnen werden.

In diesem Rahmen fand auch der 2019 eingeführte und während Corona pausierte Verbändeabend statt. Als „Pizza-Edition“ konnten sich die ehrenamtlichen Vertreter/-innen ungezwungen über alle Themen der Jugendarbeit austauschen und sich dabei als Highlight eine selbst belegte Pizza

aus dem mobilen Pizzaofen schmecken lassen. Auch hier konnte die Aktivierungskampagne einen entscheidenden Motivationsschub für die Nach-Corona-Zeit leisten.

Im Landkreis Forchheim beteiligten sich neben dem Kreisjugendring 15 weitere Vereine/Verbände/Initiativen mit insgesamt 23 Angeboten an der Kampagne. So konnten über 1.300 Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche erreicht werden.

Darüber hinaus gab es natürlich wieder ein buntes und vielfältiges Programm zu erleben. Ein besonderes Highlight hier war unser inklusiver Zirkus Schnauz, der endlich wieder ohne Einschränkungen vor Publikum stattfinden konnte. Wo wenn nicht dort hätte man am besten zeigen können, dass die Jugendarbeit wieder da ist!

Mit diesem Ausblick nun viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts!



Thomas Wilfling
Amt. Vorsitzender

Ehrenamtlicher Vorstand



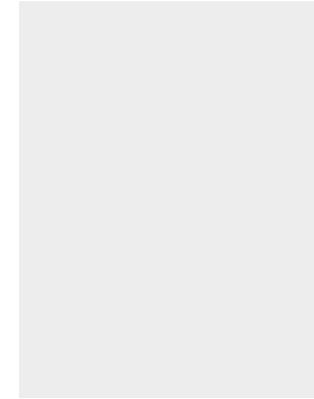
Thomas Wilfling
Stv. Vorsitzender
verbandslos
thomas.wilfling@kjr-forchheim.de



Yvonne Barth
Vorstandsmitglied ab 30.11.2022
Bayerische Sportjugend
yvonne.barth@kjr-forchheim.de



Anna Büttner
Vorstandsmitglied
Feuerwehrjugend
anna.buettner@kjr-forchheim.de



Anja Karl
Vorstandsmitglied ab 30.11.2022
DLRG-Jugend
anja.karl@kjr-forchheim.de



Thomas Mohr
Vorstandsmitglied
verbandslos
thomas.mohr@kjr-forchheim.de



Uwe Streilein
Vorstandsmitglied
Schützenjugend
uwe.streilein@kjr-forchheim.de



Monika Martin
Vorstandsmitglied bis 30.11.2022
Bayerische Sportjugend



Peter Münch
Vorstandsmitglied bis 30.11.2022
Bayerische Sportjugend

Einzelpersönlichkeiten



Thorsten Glauber

Bayer. Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz
Mitglied des Landtags (FW)
Mitglied des Kreistags (FW)



Michael Hofmann

Mitglied des Landtags (CSU)
Mitglied des Kreistags (CSU)



Dr. Hermann Ulm

Landrat des Landkreises Forchheim (CSU)



Reiner Büttner

Mitglied des Kreistags (SPD)
Mitglied des Stadtrats (SPD)



Dr. Annette Prechtel

Mitglied des Kreistags (B90/Grüne)
Mitglied des Stadtrats (B90/Grüne)

Revisoren

Sebastian Bongartz (BDKJ)
Wolfgang Erner (bsj)
Michael Martin (bsj)
Christine Pfeffermann-Wolfinger (BDKJ)

Mitarbeiter/-innen des Jugendbüros



Ursula Albuschkat
Geschäftsführerin, Personal,
Kommunale Jugendpflege
ursula.albuschkat@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-11
Mobil: 0151/12165685



Stefanie Schmitt
Kommunale Jugendpflege
stefanie.schmitt@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-44
Mobil: 0151/12165683



Sandra Böhm
Anmeldewesen, Buchhaltung,
Verwaltung
sandra.boehm@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-55



Theresa Malcher ab 19.04.2022
Mädchenarbeit „Koralle“,
Erzieherischer Kinder- & Jugendschutz
theresa.malcher@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-22
Mobil: 0177/8068821



Melanie Pirmer ab 25.04.2022
Verwaltung, Verleih,
Ferien- & Familienpass
melanie.pirmer@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-0



Yvonne Leicht
Mitglieder- & Zuschusswesen,
JULEICA, Verwaltung
yvonne.leicht@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-30



Birgit Lettner bis 31.01.2022
Buchhaltung



Christina Galyga bis 09.02.2022
Mädchenarbeit „Koralle“
Erzieherischer Kinder- & Jugendschutz

zusätzlich Kurzzeitpraktikanten verschiedener Schulen sowie ein Team von ca. 25 Ehrenamtlichen zur Unterstützung bei Freizeiten und Aktionen

Vollversammlungen

Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des KJR Forchheim. Zweimal im Jahr treffen sich die Delegierten der Mitgliedsorganisationen, um wichtige Beschlüsse zur Jugendarbeit zu entscheiden. Zudem werden hier auch aktuelle Informationen aus dem KJR, den Vereinen und Verbänden, der Politik und dem Bezirksjugendring weitergegeben. Darüber hinaus werden Arbeitsschwerpunkte und Ziele des KJR-Vorstands erklärt sowie der Haushalt beschlossen. Alle zwei Jahre wählt die Vollversammlung eine neue KJR-Vorstandschafft.

Frühjahrsvollversammlung am 26.04.2022, digital

Auf Grund des Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie wurde die Frühjahrsvollversammlung als digitale Veranstaltung durchgeführt. Nach der Begrüßung durch den amtierenden Vorsitzenden Thomas Wilfling wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Von 54 stimmberechtigten Delegierten nahmen insgesamt 35 Delegierte teil, somit war die Versammlung beschlussfähig.

Der Tätigkeitsbericht 2021 wurde von den verantwortlichen Mitarbeitenden vorgestellt. Danach folgten die Ausführungen zum Finanz- und Kasensbericht durch die Geschäftsführerin Ursula Albuschkat. Zum Abschluss wurde der Bericht der Revisoren vorgetragen. Diese bestätigten dem KJR Forchheim eine geordnete und transparente Finanzverwaltung und empfahlen der Vollversammlung, dem KJR-Vorstand die Entlastung der Jahresrechnung 2021 zu erteilen. Der Vorstand wurde durch den Beschluss der Delegierten vollständig entlastet.

Daraufhin wurde der Haushalt in Eckwerten 2022 vorgestellt, der Auskunft über die geplanten Einnahmen und Ausgaben, den Stellenplan, die langfristigen Verpflichtungen, geplante Investitionen sowie die geplanten Rücklageentnahmen gibt. Hier ergeben sich Gesamteinnahmen und -ausgaben i. H. v. 680.580,00 €. Der Haushalt 2022 wurde von der Versammlung genehmigt.

Frau Albuschkat informierte die Versammlung über die Wertschätzungs- und Aktivierungskampagne, die durch den BJR gemeinsam mit dem Bay-

erischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Kampagne ist es, der durch die Corona-Pandemie verursachten Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitenden der Jugendarbeit entgegenzuwirken. Hauptziel sollte dabei sein, junge Menschen und Mitarbeitende der Jugendarbeit (wieder) neu für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. Dies konnte z.B. über soziale Aktivitäten oder Bildungs- und Freizeitinvestitionen unter Einbindung der Jugendlichen vor Ort erfolgen. Die Geschäftsführerin erläuterte den Delegierten auch, was für die Antragstellung notwendig ist.

Nachwahlen für den Vorstand des KJR finden gem. BJR-Satzung bei jeder Vollversammlung statt, solange bis die Vorstandschafft vollständig besetzt ist. Zu wählen war der vakante Posten des/der Vorsitzenden. Es gab keine Wahlvorschläge, somit fand auch kein Wahlgang statt.

Abschließend gab es noch aktuelle Informationen aus der Politik, aus den Vereinen/Verbänden und vom Bezirksjugendring Oberfranken. Auch der KJR Forchheim hatte Neuigkeiten zu vermelden. Die neue Mitarbeiterin Theresa Malcher stellte sich kurz vor. Sie arbeitet seit dem 19.04.2022 beim KJR und ist für die Mädchenarbeit „Koralle“, den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz sowie die Interkulturelle Jugendarbeit zuständig. Peter Münch, Vorstandsmitglied KJR, gab noch weitere Informationen zum geplanten Verbändeabend am 01.06.2022 bekannt.

Herbst-Vollversammlung am 30.11.2022 im Sitzungssaal des Landratsamts Forchheim

Diesmal konnte die Vollversammlung wieder in Präsenz abgehalten werden, worüber sich jeder gefreut hat. Der amtierende Vorsitzende begrüßte alle Teilnehmenden der Vollversammlung. Er berichtete anfangs über die Preisverleihung zum Ehrenamtlichen des Jahres 2022, die eigentlich schon in der Frühjahrsvollversammlung stattfinden sollte. Wegen den zu dieser Zeit geltenden Corona-Regelungen wurde die Vollversammlung dann jedoch digital durchgeführt und daher wurde die Preisverleihung auf die Vollversammlung im Herbst verschoben, in der Hoffnung diese in Präsenz

abhalten zu können. Im Spätsommer war wiederum nicht abzusehen, wie die Corona-Regelungen im Herbst sein werden. Um die Preisverleihung in Präsenz durchführen zu können, hat sich der KJR-Vorstand dafür entschieden, diese vorzuziehen und in einem kleineren, feierlichen Rahmen durchzuführen. Diese fand dann am 08.11.2022 im Kulturraum St. Gereon statt. Anwesend waren als Schirmherr Herr Landrat Dr. Ulm, Herr Fietzeck von der VR-Bank Bamberg Forchheim als Hauptsponsor, Angehörige und Vertreter aus den jeweiligen Organisationen und der Vorstand des Kreisjugendrings Forchheim. Den 3. Platz belegte Katharina Mundo von der Wasserwacht Forchheim, der 2. Platz ging an Sabine Postler-Götz vom Gesangsverein Cäcilia Kirchehrenbach und auf den 1. Platz wurde Stefan Pieger von der DJK FC Schlaifhausen gewählt. Den Preisträgern wurden eine symbolische Auszeichnung und eine Urkunde überreicht. Die Vereine freuten sich jeweils über ein Preisgeld für ihre Jugendarbeit.



Im Anschluss daran stellte Thomas Wilfling die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Mit 29 anwesenden Delegierten von insgesamt 54 war die Versammlung beschlussfähig. Danach standen die Neuwahlen des KJR-Vorstands an, die turnusgemäß alle zwei Jahre stattfinden. Monika Martin und Peter Münch, beide von der Bayerischen Sportjugend, ließen sich

nicht mehr zur Wahl aufstellen und schieden somit aus dem Vorstand aus. Von der Vollversammlung wiedergewählt wurden Thomas Wilfling (verbandslos) als stellvertretender Vorsitzender, als Beisitzende Anna Büttner (Feuerwehrjugend), Thomas Mohr (verbandslos) und Uwe Streilein (Schützenjugend). Neu ins Amt als Beisitzende wurden Yvonne Barth (Bayerische Sportjugend) und Anja Karl (DLRG-J) gewählt. Der Posten des/der Vorsitzenden bleibt weiterhin unbesetzt.



Als Revisoren wurden Sebastian Bongartz (BDKJ), Christine Pfeffermann-Wolfinger (BDKJ), Michael Martin (BSJ) und Wolfgang Erner (BSJ) bestätigt.

Als Einzelpersonlichkeiten wurden erneut berufen Kreis- und Stadtrat Reiner Büttner, Bay. Staatsminister und Kreisrat Thorsten Glauber, MdL und Kreisrat Michael Hofmann, Kreis- und Stadträtin Dr. Annette Prechtel und Landrat Dr. Hermann Ulm.

Anschließend wurde das Jahresprogramm 2023 durch die verantwortlichen Mitarbeitenden vorgestellt und von der Vollversammlung genehmigt.

Als nächstes erfolgte die Vergabe des Stiftungserlöses aus dem Jahr 2021 der Kreisjugendringstiftung. Dieser belief sich auf einen Betrag i. H. v.

812,48 €. Von den Clubfreunden Heroldsbach/Thurn kam ein Vorschlag für die Vergabe, der auch vom KJR-Vorstand befürwortet wird. Es handelt sich hierbei um die Unterstützung des 8-jährigen Max und seiner Mutter. Im Alter von 1,5 Jahren hat Max einen Fieberanfall mit anschließendem Organversagen erlitten. Seitdem ist er schwerbehindert und auf Pflege angewiesen. Seine Mutter betreut ihn rund um die Uhr alleine. Max liebt Spaziergänge. Um diese zu erleichtern, benötigt er einen neuen, motorisierten und größeren Rollstuhl. Für diesen ist aber eine Zuzahlung notwendig, die die Mutter sich leider nicht leisten kann.

Diese Zuzahlung wollten die Clubfreunde Heroldsbach/Thurn unterstützen. Bereits der Erlös des 1. Adventsfensters ging als Spende an die Mutter von Max. Da das Geld für die Anschaffung des neuen Rollstuhls aktuell noch nicht ausreicht, schlugen die Clubfreunde Heroldsbach/Thurn vor, den Stiftungserlös an Max und seine Mutter zu spenden. Die Vollversammlung genehmigte den Beschlussvorschlag, die Vergabe erfolgt zweckgebunden.



Aus den Reihen der KJR-Vorstandschaft wurden zwei verdiente Mitglieder, Monika Martin (BSJ) und Peter Münch (BSJ), vom amtierenden Vorsitzenden Thomas Wilfling verabschiedet. In einer Ansprache an die beiden bedankte er sich für deren jahrelanges Engagement beim

KJR Forchheim und überreichte jedem ein kleines Präsent.

Zum Abschluss gab es noch aktuelle Informationen aus der Politik, aus den Vereinen/Verbänden und vom Bezirksjugendring Oberfranken. Die Geschäftsführerin Frau Albuschkat gab noch bekannt, dass der KJR voraussichtlich ab Januar 2023 umsatzsteuerpflichtig ist. Dies betrifft dann auch den Verleih bzw. die Veranstaltungen vom KJR.

Die Liste der Mitgliedsverbände und /-vereine und deren Vertretungsrechte in der KJR Vollversammlung setzt sich folgendermaßen zusammen (Stand 31.12.2022):

Abkürzung Mitgliedsnr.	Jugendverband/Jugendgruppe	Sitz(e) Stimmrecht
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis Forchheim vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r)		
BJB M-Nr. 0011	Bayerische Jungbauernschaft e.V. (vereint Ring junger Landfrauen/Landwirte)	1
djo M-Nr. 0012	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern e.V. (vertreten durch Eichendorff-Tanzgruppe Forchheim)	1
DWJ M-Nr. 0014	Deutsche Wanderjugend, LV Bayern (im Fränkische Schweiz Verein FSV)	2
dbbjb M-Nr. 0022	deutsche beamtenbund jugend bayern	1
DLRG-J M-Nr. 0023	DLRG-Jugend Bayern	1
JBN M-Nr. 0024	Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	1
AWO-J M-Nr. 0025	Landesjugendwerk der AWO in Bayern	1
PbW M-Nr. 0026	Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	2
BFJ M-Nr. 0028	Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	2
THW-J M-Nr. 0029	THW-Jugend Bayern	2
NBBJ M-Nr. 0031	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	2
GJW M-Nr. 0033	Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (vertreten durch Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Forchheim EFG)	1

BFP M-Nr. 0037	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (vertreten durch Emmaus-Jugend Forchheim)	1
FSB-J M-Nr. 0127	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.	2
BSBJ M-Nr. 0136	Bayerische Siedlerjugend im Verband Wohneigentum (vertreten durch Siedlergemeinschaft Au graben)	1
GBJ M-Nr. 1380	Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine im Landesverband für Gartenbau und Landespflege (vertreten durch Kinder- u. Jugendgruppe „Superstrolche“ Hausen)	1

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

(vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

BSJ M-Nr. 0001	Bayerische Sportjugend im BLSV (vereint Schwimm-J, Schach-J, Motorsport-J)	4
BDKJ M-Nr. 0002	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (vereint DJK, KJG, KLJB, Kolping)	4
EJ M-Nr. 0003	Evangelische Jugend in Bayern (vereint CVJM, ELJ)	4

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

BTJ M-Nr. 0005	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband	3
jdav M-Nr. 0006	Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1
JF M-Nr. 0007	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern	3
JRK M-Nr. 0008	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint Bereitschaftsjugend, Wasserwachtjugend, Jugendrotkreuz)	3
BSSJ M-Nr. 0009	Bayerische Schützenjugend	3

Delegierte des Dachverbandes klein gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4

VCP M-Nr. 0032	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	2
BDK-J M-Nr. 0040	Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (vertreten durch Fosanochtsverein Heroldsbacher Narren, Neunkirchener Carnevals Verein)	2

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung

(je ein_e Delegierte_r der sonstigen Jugendgruppen. Die Zahl dieser Delegierten darf ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten nicht überschreiten)

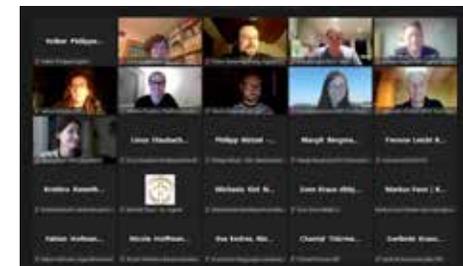
jtf M-Nr. 1247	Kinder- und Jugendtheatergruppe im Verein „Junges Theater Forchheim e.V.“ (vertreten durch „Theater Neun“)	1
M-Nr. 1336	Offener Jugendtreff Leuchtturm in Dormitz	1
M-Nr. 1521	Jugendtreff Bammersdorf	1

Jugendsprecher/-innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2d der BJR-Satzung

Nicht benannt		
Gesamtzahl der Delegierten		54

Nicht vergessen:

Neue Vorsitzende, Adressenänderungen bitte sofort im Jugendbüro melden!



Klausurtagung des KJR-Vorstandes

Vom 18.11.2022 bis 19.11.2022 trafen sich der KJR Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Jugendbüros zur gemeinsamen Klausurtagung. Der erste Tag fand bis zum Nachmittag zunächst vorstandsintern statt und beschäftigte sich mit den Aufgaben des Vorstands und der perspektivischen Ausrichtung der Vorstandstätigkeit. Am Nachmittag kam die Geschäftsführerin hinzu. Gemeinsam ging man der Frage nach, wie die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen des Jugendbüros weiter optimiert werden kann.

Am Abend stießen die Mitarbeiterinnen zur Tagung. Bevor es nach dem gemeinsamen Abendessen in den gemütlichen Abend überging, gab es noch eine Team-Challenge zu meistern.

Aufgeteilt in zwei Gruppen galt es jeweils mit Hilfe von nur drei DIN A3 Blättern eine Brücke zwischen zwei Tischen zu bauen, die das Gewicht einer 0,5 Liter-Flasche Wasser aushält, ohne zusammenzubrechen. Als einzige Materialien durften dabei drei DIN A3 Blätter, eine 0,5 Liter PET-Flasche, 1 Schere, 1 Tube Klebstoff, 2 Tische, Wachsmalstifte verwendet werden. Voller Ehrgeiz machten sich beide Gruppen an die Arbeit, zwei kreative Brücken entstanden, doch leider erwies sich nur eine als tragbar. Der Stimmung schadete es nicht und so ließen alle gemeinsam den Tag bei bester Stimmung in gemütlicher Runde ausklingen.

Der zweite Tag beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der Agenda 2030 und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Ziel der Agenda 2030 ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und dabei



gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Dabei sind alle Staaten aufgefordert, ihr Tun und Handeln danach auszurichten.

Bereits seit einigen Jahren nehmen wir uns dem Thema Nachhaltigkeit an und führen nach und nach Änderungen ein. Dennoch gibt es weitere Optimierungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Klausur standen daher die Fragen, welche Nachhaltigkeitsziele wir bereits umsetzten, welche Nachhaltigkeitsziele uns in unserer Arbeit besonders wichtig sind und wie wir diese unterstützen möchten, im Fokus der inhaltlichen Auseinandersetzung. Als Moderator stand uns an beiden Tagen Franz Stopfer hilfreich zur Seite.

Kreisjugendringstiftung



Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Kreisjugendrings im Jahr 2008 wurde die Kreisjugendring Stiftung ins Leben gerufen. Die Kreisjugendring Stiftung ist in die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim als Zustiftung eingegliedert.

Mit den Erlösen aus der Stiftung soll die Jugendarbeit in den Vereinen und die offene Jugendarbeit unterstützt werden. Bei Einzelschicksalen von Jugendlichen ist eine Unterstützung insofern möglich, dass die Maßnahme bzw. Anschaffung dringend erforderlich ist und es nicht bereits andere Förderung oder Unterstützung gibt. Der jährliche Stiftungserlös wird zu 100% weitergegeben.

Auf Vorschlag der Clubfreunde Heroldsbach/Thurn wurde mit Beschluss der Herbst Vollversammlung der Stiftungserlös 2021 an den 8-jährigen schwerstbehinderten Max und seine Mutter aus Heroldsbach, für die Anschaffung eines motorisierten, größeren Rollstuhls, vergeben.

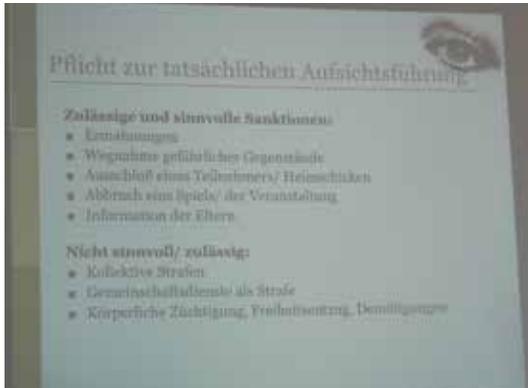
Vorschläge zur Vergabe des Stiftungserlöses können im Jugendbüro abgegeben werden. Das Formular ist auf der Homepage www.kjr-forchheim.de im Bereich Downloads zu finden. Die Vergabe findet regulär in der Herbst-Vollversammlung statt.

Wie jedes Jahr gilt unser Dank den zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Auch zukünftig freuen wir uns über jede Spende.

Sie können spenden an:

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim
IBAN: DE 32 763 510 40 00000 99200
BIC: BYLADEM1FOR
Verwendungszweck: Zustiftung KJR Forchheim

► Aufsichtspflichtseminar I



12.03.2022

Online über Zoom

Ehrenamtliche bzw. an der
Jugendarbeit Interessierte

10 Teilnehmende

Wie bereits schon im Vorjahr erprobt, fand auch das erste Aufsichtspflichtseminar 2022 als Web-Seminar statt. So nahmen am 12.03.2022 10 Teilnehmende die Möglichkeit wahr, sich im Bereich der Rechtsgrundlagen für die Jugendarbeit fortbilden zu lassen. Referent war, wie seit Jahren, der Jugendarbeit erfahrene Rechtsanwalt Stefan Obermeier.

Aufgrund der aktuellen Situation gab Herr Obermeier auch ein paar Informationen im Sinne eines kurzen „Corona-Spezials“. Inhaltlich beschäftigte sich das Seminar außerdem mit allen Rechten und Pflichten in der Kinder- und Jugendarbeit sowie den Voraussetzungen für geeignete Jugendleitung. Neben der Fürsorge- und Aufsichtspflicht sowie den Rechten und Pflichten gegenüber den erziehungsberechtigten Personen wurde auch das richtige Verhalten bei Unfällen erläutert. Den Interessierten sollten möglichst viele Handlungsmöglichkeiten mit an die Hand gegeben werden.

Ebenso wurden die Themen Jugendschutz, Medienschutz und die Veröffentlichung von Fotos praxisorientiert besprochen. Zum inhaltlichen Einstieg und als Abwechslung zwischen den einzelnen Unterthemen baute Herr Obermeier aktuelle Urteile von Gerichtsverfahren aus der Jugendarbeit mit ein. Rundum war auch dieses Seminar wieder eine gelungene Fortbildung.

► Eltern-Kind Lego Mindstorms Kurse



19. / 20.03.2022 und
08.10.2022

JUZ Gräfenberg / Bürgerhaus
Hausen

Kinder im Alter von 10-15
Jahren mit ihren Eltern

27 Teilnehmende

Da die Eltern-Kind Lego Mindstorms Kurse in Gräfenberg Ende 2021 aufgrund der damaligen Corona-Situation leider ausfallen mussten, wurden sie im Frühjahr 2022 unter den geltenden Hygiene-Regeln nachgeholt. Die Freude der beteiligten Familien war groß, dass die Kurse endlich wieder stattfinden konnten. Zusammen mit dem jeweiligen Elternteil bauten die Kinder Legoroboter, die anschließend zusammen programmiert wurden. So konnten die Roboter bestimmte Aufgaben lösen und sich dem Wettbewerb mit den anderen Robotern in der Gruppe stellen.

Der Kreativität sind bei den Lego Mindstorms Kursen keine Grenzen gesetzt, weshalb die einzelnen Gruppen auch viele verschiedene Modelle der Lego-Roboter bauten und mit dem Technik-Programm experimentierten. An den beiden Tagen waren jeweils unterschiedliche Teilnehmende dabei, sodass insgesamt acht Familien an der Veranstaltung teilnehmen konnten.

Betreut und angeleitet wurden sie dabei von Ehrenamtlichen, die sich bereits seit längerem mit der Lego-Technik auskennen und ihr Wissen gerne an die jungen Teilnehmenden weitergeben. Das Besondere an diesen Kursen ist, dass die Eltern, die sonst ihre Kinder bei den Grund- und Fortgeschrittenenkursen an der Tür abgeben mussten und nachmittags neugierig waren, was alles gemacht wurde, hier auch selbst aktiv werden durften.

Im Oktober fand dann ein weiterer Eltern-Kind Mindstorms Kurs statt. Dieser wurde zusammen mit vier Familien im Bürgerhaus in Hausen durchgeführt.

► Grundlagen der Gruppenarbeit



01. – 03.04.2022

Online über Zoom

Ehrenamtliche bzw. an der
Jugendarbeit Interessierte

9 Teilnehmende

Statt ein Wochenende gemeinsam im Selbstversorgerhaus zu verbringen, lernten die Teilnehmenden des Blockseminars „Grundlagen der Gruppenarbeit“ die Online-Variante kennen. Diese wurde von Frau Schmitt und ihrem Co-Referenten vom 01. – 03.04.2022 digital über die Plattform „Zoom“ durchgeführt. Inhaltlich ging es im Juleica-Seminar um wichtige Grundlagen für die Jugendarbeit, z.B. mit Jugendgruppen oder im Verein. So wurden praxisnah Fallbeispiele und das richtige Verhalten in Krisensituationen besprochen.

Außerdem lernten die Teilnehmenden, wie Spiele pädagogisch angeleitet und bei unterschiedlichen Zielgruppen richtig eingesetzt werden können. Natürlich durfte die praktische Umsetzung der Spiele und als Abwechslung zwischendurch im Programmablauf nicht fehlen. Die „Warm-ups“ wurden auch von den Kleingruppen vorbereitet und angeleitet. Die besondere Herausforderung hierbei war, dass die Spiele so durchgeführt wurden, dass sie von allen Teilnehmenden Zuhause gespielt werden konnten. Gleichzeitig wurde überlegt, wie die Spiele Corona-konform und in Präsenz umgesetzt werden könnten.

Des Weiteren bekamen die Teilnehmenden anschauliche Beispiele und wichtige Grundlagen für die geschlechtsbewusste Kinder- und Jugendarbeit vermittelt und konnten anschließend mit den Teilnehmenden über ihre bisherigen Erfahrungen zu diesem Thema diskutieren.

Die etwas andere Art von Schulung hatte durchaus ihre Herausforderungen, z.B. dass trotz der Distanz ein gewisses Gemeinschaftsgefühl hergestellt werden sollte. Die informellen Spieleabende am Abend mussten leider ausfallen, doch alle Teilnehmenden bedankten sich mit einem durchweg positiven Feedback bei den Verantwortlichen. Es konnten viele unterschiedliche Methoden eingesetzt werden, die die Stunden vor dem Bildschirm kurzweilig gestalteten. Dadurch war die Schulung erfolgreich und das Seminar war ein gutes Beispiel für einige Grundsätze der Jugendarbeit: Flexibilität und lösungsorientierte Ansätze.

► Airbrushtattoo-Fortbildung



07.04.2022

Landratsamt Forchheim

Interessierte ab

keine Kosten

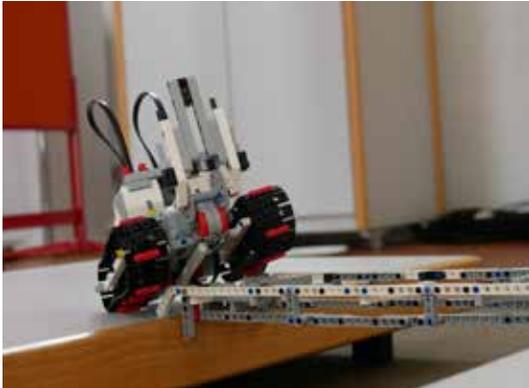
Tattoos auf Zeit, coole Motive und das Experimentieren mit der Airbrush-Maschine – all das konnten die Teilnehmenden bei der Airbrushtattoo Fortbildung im April testen. Vorrangig waren die Teilnehmenden zur Fortbildung gekommen, um im Anschluss die KJR Airbrushmaschine für ihr geplantes Vereinsfest oder Ähnliches ausleihen zu können. Hierfür ist die besuchte Fortbildung Voraussetzung.

Am 07.04.2022 leitete eine Ehrenamtliche des KJR die Fortbildung als erfahrene Referentin und zeigte den Teilnehmenden alle wichtigen Grundlagen für den Umgang mit der Maschine und den dazugehörigen Materialien. Dazu gehört das Vorbereiten der Maschine sowie am Ende der Veranstaltung die benutzten Vorlagen sowie die Maschine selbst zu reinigen.

Nach der Theorie durften die Teilnehmenden auch gleich praktisch tätig werden und sich Motive aussuchen, die sie sich gegenseitig „tätowierten“. Einige suchten sich bewusst die vereinsbezogenen Vorlagen aus, z.B. Musiknoten oder Instrumente, aber auch Einhörner und andere Tiere sowie chinesische Zeichen oder Sterne wurden gerne gewählt.

Mit der erhaltenen Teilnahmebestätigung sind die Teilnehmenden nun berechtigt, die Maschine für ihre Aktivitäten auszuleihen und viele schöne, temporäre Tattoos bei Kindern und Jugendlichen zu sprühen.

► **Lego Mindstorms-Kurse**



12. / 13.04.2022

Landratsamt Forchheim

Kinder im Alter von 10-15
Jahren

14 Teilnehmende

Genau wie bei den Eltern-Kind Lego Mindstorms Kursen drehte sich auch beim Grund- und Fortgeschrittenenkurs alles um Legobausteine und das Programmieren eines Roboters. Der einzige Unterschied ist, dass bei diesen Kursen nur die Kinder dabei waren und unter fachkundiger Anleitung ihren Legorobotern Leben einhauchten. Beim Grundkurs wurden die Roboter in Kleingruppen zusammengebaut und mit verschiedenen Sensoren und Elementen versehen. Anschließend wurden die ersten Testaufgaben durchgeführt. Dabei mussten die Roboter eine bestimmte Strecke zurücklegen oder sich in eine vorgegebene Richtung vorwärts bzw. rückwärts bewegen.

Beim Fortgeschrittenenkurs wurde auf den Erfahrungen vom Vortag aufgebaut bzw. werden die Roboter zum Teil noch einmal umgebaut, um neue Funktionen einbauen zu können. Unter anderem müssen die Roboter unterschiedliche Farben erkennen und jeweils eine bestimmte Aufgabe umsetzen. Auch gab es zwischen den einzelnen Kleingruppen einen Wettbewerb, bei dem dieselbe Aufgabe gelöst werden musste und es nur eine Gewinnergruppe geben konnte. So musste beispielsweise eine Brücke gebaut werden, die z.B. zwei Tische miteinander verbindet. Mit dem Lego-Roboter musste diese Brücke dann überquert werden.

► **Fahrt in den Bayern-Park**



21.04.2022

Bayern-Park

Familien aus dem Landkreis
Forchheim

34 Teilnehmende

Nach der Corona bedingten Pause freuten sich die mitgereisten Familien sehr auf unbeschwerte Stunden im Freizeitpark. Fleißig getestet wurde z.B. die kleine Achterbahnversion - die „Froschbahn“ - sowie das „Duell der Adler“, bei dem man den Park in luftiger Höhe überblicken konnte.

Die innovative Weltneuheit im Bayern-Park war allerdings die „StadlGaudi“, bei der man, ähnlich wie bei „Moorhuhn“ Ziele im 4D-Format abschießen musste. Laut Homepage handelt es sich dabei um „eine interaktive Themenfahrt, bei der die Besucher in einer Gondel auf einer rotierenden Plattform durch vier Szenen fahren. Dabei interagiert der Fahrgast mit an den Wagen angebrachten Kanonen mit den 4D-Szenen und sammelt so Punkte. Diese werden am Ende der Fahrt ausgewertet und so der Sieger gekürt. Wesentlich entspannter konnte man sich bei der Rundbootfahrt durch Schloss und Grotte zurücklehnen.

Es gab aber auch noch weitere Neuerungen, z.B. eine Greifvogelvorführung oder Mini-Kängurus. Auch der Raddampfer ist inzwischen fertig gestellt worden, der sich beim letzten Besuch noch in der Bauphase befand. Der Spaßfaktor kam auf jeden Fall nicht zu kurz und alle Beteiligten waren sehr begeistert. Da der Tagesausflug bei den Familien so gut ankam, wird er auch 2023 wieder angeboten.

► Herausforderungen in der Jugendarbeit



30.04.2022

Landratsamt Forchheim

An der Jugendarbeit Interessierte ab 15 Jahren

12 Teilnehmende

Die Fortbildung Herausforderungen in der Jugendarbeit, welche am 30.04.2022 für 12 interessierte an der Jugendarbeit, stattfand, knüpfte inhaltlich an die bereits bei Grundlagen der Gruppenarbeit angesprochenen Themen an. Ergänzend zum Thema Juleica wurde den Teilnehmenden erläutert, wie sie nach Abschluss der notwendigen 34 Stunden und dem Erste-Hilfe-Kurs, ihre Juleica beantragen können.

Die geschlechterbewusste Kinder- und Jugendarbeit wurde in dem Seminar nochmal aufgegriffen und genauer besprochen. Anknüpfend an die in Grundlagen der Gruppenarbeit vermittelten Inhalte wurde das Thema „queer“ genauer behandelt. Hierbei wurde auch auf die Schwierigkeiten und Chancen, die sich dabei für die Kinder & Jugendlichen ergeben eingegangen. In der Gruppe wurde diskutiert, inwiefern die Vereine und Einrichtungen davon betroffen und beeinflusst werden. Den Teilnehmenden wurde das nötige Wissen an die Hand gegeben, um einen sensiblen Umgang mit Betroffenen zu wahren. Vor allem bei der Planung von mehrtägigen Freizeiten mit Übernachtung gibt es einiges zu beachten, um den Schutz aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Dafür bekamen die Ehrenamtlichen Informationen zur Hand, wie sie Freizeiten planen können und worauf sie explizit dabei achten müssen, um allen Kindern & Jugendlichen einen sicheren und möglichst konfliktfreien Aufenthalt gewährleisten können.

Auch die Prävention von sexualisierter Gewalt spielt eine große Rolle in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu bekamen die Ehrenamtlichen und Interessierten an der Jugendarbeit zuerst theoretischen Input, um anhand dessen Anzeichen zu erkennen und schnellstmöglich eingreifen zu können. Rundum war auch dieses Seminar wieder eine gelungene Fortbildung.

► Medien in der Familie



04.05.2022 & 22.11.2022

digital

Elternteile von 10- bis 14-Jährigen

28 Teilnehmende

Die digitalen Elternabende konnten in diesem Jahr an zwei Terminen online stattfinden. Am 04.05.2022 nahmen 13 interessierte Elternteile und am 22.11.2022 15 Elternteile teil. Bei den Elternabenden ging es allgemein um das Thema Medien in der Familie. Am 04.05.2022 ging es um die inhaltliche Vertiefung „Digitale Spiele“. Die Eltern konnten dabei viel über Online-Spiele wie z.B. Fortnite lernen sowie sich mit den anderen Elternteilen über den Medienkonsum der eigenen Kinder austauschen.

Der Referent konnte hierbei den Elternteilen viele Hintergrundinformationen bieten. Mithilfe der Informationen war es so den Eltern möglich, in den Austausch zu gehen, welche digitalen Spiele für die eigenen Kinder angemessen sind. Es konnte ebenfalls ein Austausch über die tägliche bzw. die wöchentliche Internet-/PC-/Handynutzungszeit stattfinden. Dabei wurde festgestellt, dass die meisten Eltern bereits ihre Kinder mitbestimmen lassen, wie sie die verfügbare Zeit einteilen wollen.

Der Elternabend am 22.11.2022 widmete sich dem Thema „Soziale Netzwerke & Nachrichten-Dienste“. Der Referent startete die Veranstaltung mit der Vorstellung der verschiedenen Social Media Apps, wie TikTok, Snapchat, Instagram und Co. Dabei ging er vor allem auf die Sicherheitsrisiken ein, die die verschiedenen sozialen Netzwerke und Nachrichten-Dienste mit sich bringen. Der Schwerpunkt dabei war die Verbesserung der Sicherheit durch gezielte Anpassung der Geräteeinstellungen. Insgesamt wurden beide Veranstaltungen gut angenommen.

► Tag der Jugend und Flohmarkt



07.05.2022

Landratsamt Forchheim

Klein und Groß

1.000 Besucher über den Tag verteilt

Bei strahlendem Sonnenschein und bei besten Bedingungen konnte nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder der „Tag der Jugend“ als Schautag der Jugendarbeit im Landkreis Forchheim stattfinden. Schirmherren waren auch in diesem Jahr Herr Landrat Dr. Ulm sowie Herr Oberbürgermeister Dr. Kirschstein. Aufgrund der Baustellensituation in der Forchheimer Innenstadt gab es auf dem Gelände des Landratsamtes eine Premiere, die in jederlei Hinsicht geglückt ist. Der Veranstaltungsort überzeugte zum einen durch den Charme und zum anderen durch die zentrale, aber verkehrsberuhigte Lage.

Knapp über 20 Vereine waren in diesem Jahr beteiligt – weniger, als in den Jahren zuvor, was an den fehlenden Ehrenamtlichen in den Vereinen lag. Doch die beteiligten Vereine ließen mit ihrem bunten Programm keine Wünsche offen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die den ganzen Tag über verteilt über den Veranstaltungsplatz liefen, konnten an jedem Stand eine Mitmachaktion ausprobieren und sich über die Jugendarbeit des jeweiligen Vereins informieren. Auch gab es wieder einige Vorführungen und Darstellungen z.B. von Karate- oder Musikvereinen. Ein Highlight war sicher der selbstkomponierte Song zum Tag der Jugend von René „Der Ente“ Kraus, welchen er mit seinen selbstgebauten Instrumenten darbot.

Parallel dazu fand auf der Straße vor dem Landratsamt der beliebte Kinder- und Jugendflohmarkt statt. Auch hier konnten die Besucherinnen und Besucher bei über 50 Ständen gebrauchte Kinder- und Jugendsachen ergattern. Angeboten wurden beispielsweise Bücher, Spielsachen oder Klamotten. Dabei konnte man definitiv das ein oder andere Schnäppchen machen.

► Fahrt in den Churpfalzpark



15.06.2022

Churpfalzpark

Familien aus dem Landkreis Forchheim

28 Teilnehmende

Die Premiere der Tagesfahrten 2022 ging für die Familien in den Churpfalzpark in der Oberpfalz. Trotz der Pfingstferien gab es keine langen Warteschlangen bei den einzelnen Attraktionen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen waren alle Attraktionen mit Wasser der Besuchermagnet. Egal, ob im Wasserrutschenparadies oder auf der Wildwasserbahn – die Kinder genossen die nasse Abkühlung und plantschten, während die Eltern gemütlich auf der Liegewiese im Schatten entspannen konnten.

Die vielen bunt angelegten Blumenwiesen und das Heckenlabyrinth waren ein echter Hingucker. Bei den verantwortlichen KJR Mitarbeiterinnen waren insbesondere das Kettenkarussell und das Dinosaurier-Minigolf beliebte Attraktionen. Eine kleine Abenteuerreise konnte man durch das Spiegellabyrinth machen. Die Schwierigkeit bestand darin, den richtigen Ausweg zu finden, ohne gegen die Glasspiegel zu laufen, die die ganze Umgebung im Raum immer wieder spiegelten.

Auf dem großen Schiff der „Piraten der Karibik“ konnten die Kinder mit Kanonen auf bewegliche Ziele schießen und ihre Treffsicherheit üben. Für kleine Pausen zwischendurch sorgten die am Wegrand angelegten Märchenhäuschen, die zum Bestaunen anregten.

Alles in allem ist dieser Freizeitpark wie eine Art „Mini-Jahrmarkt“ angelegt – viele tolle und abwechslungsreiche Attraktionen auf einer Fläche. Diese waren dazu noch sehr detailgetreu gestaltet. Ein Besuch mit der Familie mit jüngeren Kindern lohnt sich also auf alle Fälle!

► Aufsichtspflichtseminar II



25.06.2022

Landratsamt Forchheim

Ehrenamtliche bzw. an der
Jugendarbeit Interessierte

13 Teilnehmende

Endlich konnte das Aufsichtspflichtseminar wieder in Präsenz und mit viel Austausch stattfinden. In diesem Seminar informierte der Rechtsanwalt Herr Laymann als Referent die Teilnehmenden über wichtige rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit. Neben der Fürsorge- und Aufsichtspflicht sowie den Rechten und Pflichten gegenüber den erziehungsberechtigten Personen wurde auch das richtige Verhalten bei Unfällen erläutert. Den Interessierten sollten möglichst viele Handlungsmöglichkeiten mit an die Hand gegeben werden.

Ebenso wurden die Themen Jugendschutz, Medienschutz und die Veröffentlichung von Fotos praxisorientiert besprochen. Zum inhaltlichen Einstieg und als Abwechslung zwischen den einzelnen Unterthemen baute Herr Laymann aktuelle Urteile von Gerichtsverfahren aus der Jugendarbeit mit ein.

Anhand von konkreten Fallbeispielen konnten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen Gedanken machen, was sie bei der Planung einer Veranstaltung alles beachten müssten bzw. was in einem Notfall zu tun wäre. Rundum war auch dieses Seminar wieder eine gelungene Fortbildung.

► Alles Meins!



07.07.2022, 14.07.2022 &
21.07.2022

Volksschule Eggolsheim

Mädchen der 6. – 8. Klasse

12 Mädchen der 5. Klasse

Der Hintergrund des Schulprojektes „Alles Meins! – Mein Körper. Meine Seele. Meine Meinung!“ ist u. a. die Tatsache, dass Mädchen und Frauen nach wie vor von unterschiedlichen Formen von Gewalt betroffen sein können, z.B. im familiären Umfeld, in ersten Verabredungen oder auch in Teenagerbeziehungen. Bei dem Projekt geht es nicht um eine Individualisierung des Problems, sondern um eine präventive und aktive Bestärkung der Mädchen, sich selbstbewusst und selbstbestimmt zu verhalten. Dabei liegt der Fokus des Projektes auf verschiedenen Themen, die in sechs Einheiten unterteilt sind. Diese sind mit folgenden Schwerpunkten festgelegt: 1. Kennenlernen und Selbstbewusstsein; 2. Meine Gefühle; 3. Mein Körper; 4. Meine Grenzen; 5. Meine Meinung und 6. Meine Ressourcen.

Bei der Umsetzung geht es vor allem darum, die Mädchen für jedes dieser Themen zu sensibilisieren. Sowohl theoretische als auch praktische Methoden werden dabei eingesetzt. Spiele zur Auflockerung sind zum Gelingen des Projektes enorm wichtig. Am Ende des Projektes sollten bestenfalls die Schwerpunkte so behandelt worden sein, dass die Mädchen ihre eigene Person aus ganzheitlicher Sicht betrachten und das Gelernte auch umsetzen können. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass die Teilnahme am Projekt auf Freiwilligkeit basiert. Auch innerhalb des Projektes kann jede Teilnehmerin selbst entscheiden, wie offen sie zu den anderen ist bzw. was sie von sich persönlich preisgeben möchte. Das Angebot richtet sich vor allem an der 6. – 8. Jahrgangsstufe.

Im Jahr 2022 wurde das Projekt an der Mittelschule Eggolsheim erfolgreich abgeschlossen. Bei der Durchführung kommt es immer darauf an, wie groß die Gruppenstärke ist. Eine große Gruppe kann beispielsweise Diskussionen einfacher machen, allerdings mehr Probleme bereiten, wenn es darum geht, auf jeden Einzelnen wirken zu können. Ebenso in umgekehrter Situation. Eine kleine Gruppe kann sich stärken, aber auch hindern.

► Fußballpokalturnier



09.07.2022

Sportgelände ATSV Forchheim

Jugendmannschaften aus dem Landkreis Forchheim

400 Besucherinnen und Besucher über den Tag verteilt

Die Einweihung vor der Einweihung fand sozusagen mit den Endspielen des KJR-Fußballpokalturnieres am neuen Sportgelände des ATSV Forchheim statt. Während am 09.07.2022 die teilnehmenden Jugendmannschaften um den Siegpokal spielten, gab es am Wochenende darauf die offizielle Einweihungsfeier am Sportgelände mit geladenen Gästen.

Bei den beteiligten Mannschaften der A- bis F-Junioren sowie der Juniorinnen gab es natürlich einige bekannte Gesichter unter den Spielerinnen und Spielern bzw. den Trainern und Trainerinnen aus den letzten Jahren. Aber auch einige Mannschaften, die bisher noch nicht im Finale standen, konnten ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt war es eine super Atmosphäre auf einem toll gestalteten Gelände mit sehr fairen Spielen. Auch die politischen Vertreterinnen und Vertreter zollten den Mannschaften ihren Respekt und stellten das Engagement und den nötigen Teamgeist in den Fokus.

Aber nicht nur die siegreichen Mannschaften bekamen an diesem Tag Preise. Auch die zweiten Siegerinnen und Sieger bekamen alle jeweils eine Medaille, einen Pokal fürs Vereinsheim und einen Ferien- bzw. Familienpass mit vielen tollen Vergünstigungen für die Freizeit geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an die Ehrenamtlichen des ATSV Forchheim, die für einen rundum gelungenen Ablauf gesorgt haben und natürlich auch an die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender aus der Kommunalpolitik.

► Geochallenge



12.07.2022

Wanderwege rund ums Walberla

Mädchen und Jungen im Alter von 9-12 Jahren

13 Teilnehmende

Bei viel Sonnenschein konnte am 12.07.2022 die letzte Geochallenge rund ums Walberla losgehen. In den kommenden Jahren werden neue Gebiete in der Fränkischen Schweiz erkundet. Treffpunkt für alle Teilnehmenden war der Wanderparkplatz in Kirchehrenbach. Von dort aus konnte die digitale Schnitzeljagd mit 13 Teilnehmenden im Alter von 9-12 Jahren starten. Hoch motiviert starteten die 13 Kinder und Jugendlichen den Weg nach oben in Richtung Gipfel. An der ersten Koordinate konnten die Teilnehmenden einander bei Spielen kennenlernen. Auf dem Weg von Koordinate zu Koordinate konnten alle ihr Können mit den GPS-Geräten unter Beweis stellen. Da das GPS-Gerät direkte Richtungen angibt, mussten die beiden, die in dem Moment die Richtung angaben, auf der Karte den Punkt ansehen, um so alle auf den Wanderwegen zu dem richtigen Punkt zu führen. An einer Koordinate angekommen, musste die Gruppe eine Frage beantworten, eine Aufgabe oder ein Rätsel lösen. Erst danach bekamen die Teilnehmenden die nächste Koordinate.

Die Aufgaben waren ganz unterschiedlich, verlangten aber immer die Zusammenarbeit im Team. Es gab Kooperationsübungen, bei denen die Abstimmung und Geschicklichkeit gefragt waren, als auch Wissensfragen und gemeinsame Spiele. Die Gruppe nahm sich immer wieder auch Zeit, um Rast zu machen und den Ausblick zu genießen. Am Gipfelkreuz ließen sich die Kinder ihre mitgebrachten Lunchpakete schmecken. Bei der letzten Aufgabe spielten besonders die eigene Meinung der Mädchen und Jungen eine große Rolle. Es wurden verschiedene geschlechtsspezifische oder zwischenmenschliche Fragen diskutiert. Nach der Erkenntnis, dass hierbei die Meinungen ganz unterschiedlich ausfallen, kamen die Kinder schließlich am Endpunkt an, wo die Schatztruhe mit kleinen Schätzen versteckt war. Natürlich wurde der Schatz am Ende fair aufgeteilt und so ging ein abenteuerlicher Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Zum Walberla“ zu Ende.

► **Inklusiver Zirkus Schnauz**



31.07.-06.08.2022

Markt Pretzfeld / Wannbach

Teilnehmende mit und ohne
Behinderung im Alter von
9-15 Jahren

50 Teilnehmende

Mit 50 Teilnehmenden mit und ohne Handicap konnte der inklusive Zirkus Schnauz im Jahr 2022 wieder ohne Corona-Einschränkungen für Kinder im Alter von 9-15 Jahren stattfinden. Zum 20. Jubiläum konnte der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Circus Mumm und dem Markt Pretzfeld eine Woche voller Spaß, Bewegung, Begegnung mit Gleichaltrigen und natürlich Zirkustraining veranstalten. Das bunte Zirkuszelt, das Essenszelt und das Materialzelt gastierten vom 31.07.-06.08.2022 auf dem Festplatz in Wannbach. Die Kinderzelte sowie die Zelte der Ehrenamtlichen versteckten sich neben den Obstbäumen etwa 50 Meter entfernt. An den ersten Tagen konnten die Teilnehmenden die verschiedenen Zirkus-Disziplinen austesten und sich überlegen, welche sie bis zu den Vorführungen am Wochenende lernen wollen.

Die beiden öffentlichen Vorstellungen waren mit jeweils ca. 260 Besuchenden nahezu ausgebucht, da die Plätze aufgrund der Corona-Situation nur begrenzt waren. Herr Bürgermeister Lipfert sowie der amtierende Vorsitzende Thomas Wilfling vom KJR Forchheim konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Jubiläumsvorstellung herzlich willkommen heißen.

Das diesjährige Motto der Aufführung lautete „Müll-Chaos“ und sollte statt erhobenem Zeigefinger eher mit einem zwinkernden Auge auf die kreative Wiederverwertung des angefallenen Mülls während der Woche hinweisen. Die Disziplinen, die die Kinder mit den Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen einstudierten und die dazu passende Deko mit den Ehrenamtlichen des KJR Forchheim bastelten, richteten sich also rund um dieses Thema und so wurden die Familien, Freunde und Interessierten aus nah und fern mit „Herzlich Willkommen auf der Müllhalde“ begrüßt. Ein besonderer Dank geht an den Markt Pretzfeld, der das Zirkuszeltlager herzlich willkommen hieß.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die die Freizeit durch Sachspenden bzw. finanziell unterstützt haben.

► **Fahrt in den Leipziger Zoo**



11.08.2022

Leipziger Zoo

Familien aus dem Landkreis
Forchheim

50 Teilnehmende

Ein Dauerbrenner unter den Familienfahrten ist seit einigen Jahren die Fahrt in den Leipziger Zoo. Auch 2022 ging es in den Sommerferien mit einem vollbesetzten Reisebus mit 50 Teilnehmenden Richtung Leipzig. Mit dabei waren wieder viele Eltern mit ihren Kindern bzw. Großeltern mit ihren Enkelkindern. Alle hatten das gemeinsame Ziel, einen tollen Tag in einem der schönsten Zoos Deutschlands zu verbringen. Zu bestaunen gab es zum einen viele Jungtiere, die den Zoo bereicherten, aber auch neue Anlagen und Tiergehege, die den Besucherinnen und Besuchern eine artgerechte Haltung zeigen sollten.

Egal, ob ein Spaziergang durch das Tropenhaus, in dem tropische Temperaturen herrschten oder eine Gondelfahrt durch den Dschungel – für jeden war etwas dabei. Natürlich durften auch die zahlreichen Spielplätze nicht ausgelassen werden. Zahlreiche bunte Fische und Reptilien konnten in den Aquarien und Reptilienhäusern bestaunt werden.

Das Tolle am Leipziger Zoo ist der Rundweg, den man laufen kann, um alle Tiere einmal gesehen zu haben, aber keine Strecke doppelt laufen zu müssen. Das ist ein klarer Vorteil gegenüber anderen Zoos. Auch ist er komplett barrierefrei angelegt.

► Sommerferienprogramm für Mädchen



Alle Tage des Sommerferienprogramms für Mädchen begannen mit einem Kennenlernspiel und einer gemeinsamen Vorbereitung des Frühstücks, sodass alle ihren Beitrag zum gemeinsamen Frühstück leisten konnten.

Am 05.09.2022 startete das Programm mit einer Kreativwerkstatt. Hier hatten 15 Mädchen im Alter von 9–12 Jahren die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben. Vor allem das Knüpfen von Paracordarmbändern und das Erschaffen von Pappmaché Tieren war beliebt. Hier entstanden Elefanten, Katzen, Delfine und vieles mehr. Aufgrund des sonnigen Wetters trockneten der Kleister und die Farbe schneller, weshalb am Ende des Tagesprogramms die Pappmaché-Lebewesen mitgenommen werden konnten.

Der Dienstag widmete sich ganz dem Thema Spiele. Gleich nach dem Frühstück begannen die acht Teilnehmerinnen mit einer in der Gruppe selbst ausgedachten Talentshow, bei der alle ihr Können unter Beweis stellen konnten. Danach

05. – 09.09.2022

Herder-Ehrenbürg-Mensa

Mädchen im Alter von 9-12
Jahren

56 Teilnehmende auf alle 5
Tage verteilt

war es möglich verschiedene Bewegungsspiele sowie Brettspiele zu spielen. Dabei konnte jede wählen, was sie spielen wollte. Vor allem das Spiel Werwölfe, bei dem die Teilnehmerinnen in verschiedene Rollen schlüpfen konnten, war beliebt. Der Mittwoch stand unter dem Motto Krimi. Der Einstieg ins Thema gelang, indem sie einen für das Ferienprogramm entworfenen Escape Room lösten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten teilte sich die Gruppe von 15 Mädchen in kleinere Untergruppen auf, die zeitgleich in unterschiedlichen Kleingruppen die Hinweise genauer untersuchten. Am Ende konnte die Gruppe alle Rätsel lösen und den Fall um die gestohlenen Ritterrüstungen lösen.

Am Donnerstag ging es in den Nürnberger Tiergarten. Hierbei konnten neun Teilnehmerinnen zusammen mit den Betreuerinnen den Weg mit dem Zug nach Nürnberg antreten, um dort in zwei Gruppen durch den Nürnberger Tiergarten zu streifen und die verschiedenen Tiergehege und Vorführungen zu bestaunen. Zum Mittagessen trafen sich beide Gruppen am Imbiss beim Streichelzoo und dem Spielplatz. Nach dem Essen und einer kleinen Spieleinheit konnte sich die Gruppe auf dem Spielplatz austoben, bevor das Erkunden des Tiergartens weiter ging.

Den Abschluss des Ferienprogramms stellte eine Schnuppertag in die Welt der Technik und des Programmierens dar. Hier konnten die neun Mädchen mithilfe von Lego Mindstorms erste Erfahrungen im Programmieren sammeln. Nach dem Aufbau und einer kleinen Einführung, wie alles funktionierte, legten die Teilnehmerinnen auch schon los und ließen ihre Roboter über den Boden fahren, Linien folgen und Wänden ausweichen.

Das Ferienprogramm kam bei allen Teilnehmerinnen gut an!

► **Kinder- und Jugendflohmarkt**



24.09.2022

Landratsamt Forchheim

Kinder und Jugendliche im
Alter von 6-20 Jahren

60 Stände

Bei trockenem Wetter konnten die 60 angemeldeten Flohmarktstände von Kindern und Jugendlichen zusammen mit ihren (Groß-) Eltern auf dem Parkplatz des Landratsamtes aufgebaut werden. Bereits in den frühen Morgenstunden begann das rege Treiben auf dem Veranstaltungsplatz. Aufgrund der vorherigen Anmeldung und der Unterstützung der Ehrenamtlichen konnte der Aufbau ziemlich geordnet ablaufen und alle hatten einen festen Platz zur Verfügung, um gebrauchte Kinder- und Jugendsachen zu verkaufen. Angeboten wurden unter anderem Spielsachen, Bücher und Klamotten, die jetzt ein anderes Kind glücklich machen konnten. Als Besucherinnen und Besucher kamen viele junge Familien, aber auch Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen, die einfach schmökern wollten. Für jede und jeden war etwas Tolles zu finden.

Parallel dazu konnte auch der neue Familienpass erworben werden, der ab Anfang Oktober gültig war und insbesondere bei den Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt ist. Unter den beteiligten Ständen herrschte eine ausgelassene Stimmung und auch die Verkäuferinnen und Verkäufer schauten sich bei den jeweils anderen Verkaufsständen um, ob die eine oder andere Überraschung für sie dabei war.

Alle Beteiligten waren von der Organisation begeistert und wünschten sich auch für die nächsten Flohmärkte eine vorherige Anmeldung und Platzreservierung.

► **Betreuerteambuilding**



01.10.2022

Forchheim

Ehrenamtliche des Kreisju-
gendring Forchheim

11 Teilnehmende

Eigentlich war für den 01.10.2022 eine gemeinsame Aktion mit den neuen und erfahrenen KJR Betreuern und Betreuerinnen im Hochseilgarten Veilbronn mit anschließenden gemeinsamen Essen geplant. Es war soweit alles vorbereitet und reserviert. 15 Ehrenamtliche hatten ihre Teilnahme zugesagt. Leider hat uns das Wetter einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht, sodass die Veranstaltung sprichwörtlich ins Wasser gefallen ist.

Kurzentschlossen haben wir in Rücksprache mit allen Beteiligten beschlossen, gemeinsam Essen und im Anschluss Bowlen zu gehen. Da das Bowlingcenter nur noch zwei Bahnen am Abend frei hatte, wurde die zunächst für tagsüber geplante Veranstaltung auf den Zeitraum von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr verlegt. Um 17.00 Uhr trafen wir uns mit allen Teilnehmenden beim Kreisjugendring Forchheim. Gemeinsam ging es in die Forchheimer Innenstadt. Dort wurden wir im Restaurant Arizona herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. Die Stimmung war gut und alle hatten sichtlich Freude an dieser Gemeinschaftsaktion. Da sich noch nicht alle Betreuer und Betreuerinnen kannten, war hier Zeit und Raum, sich näher kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus konnten noch letzte Absprachen für noch in 2022 anstehende Veranstaltungen getroffen werden.

Im Anschluss ging es dann gemeinsam zum Bowling. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir um 19.00 Uhr das örtliche Bowlingcenter. Schnell wurden die Mannschaften eingeteilt und der Wettkampf eröffnet. Bei guter Stimmung wurde „eine Kugel nach der anderen geschoben“ und so mancher Kegel versenkt. Um 21.00 Uhr endetet dann schon wieder unsere Bowlingzeit. Erschöpft, aber gut gelaunt machten wir uns durch den Regen auf den Heimweg. Durch die Programmänderung war es leider nicht mehr allen Betreuern und Betreuerinnen möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen. Daher waren sich alle einig, im nächsten Jahr das Teamevent im Hochseilgarten nachholen zu wollen.

► Selbstbehauptungstraining für Mädchen ► Wieviel Detektiv steckt in dir? I & II



01.10.2022

Forchheim

Ehrenamtliche des Kreisjugendring Forchheim

11 Teilnehmende

Unter Anleitung der Selbstbehauptungstrainerin Sabine Heidler konnten am 15. und 16.10.2022 vier Mädchen im geschützten Rahmen lernen, ihre eigene Kraft kennenzulernen und einzuschätzen. Sie durften bei verschiedenen Kampf- und Raufspielen ihre eigene Geschicklichkeit, ihre eigene Durchsetzungsfähigkeit und ihren Selbstverteidigungswillen austesten.

Mit einer spielerischen Einführung konnten die Mädchen den Zugang zu dem Thema finden. So begannen die Mädchen damit, dass sie die Rolle einer kleinen Meeresschildkröte einnahmen, die gerade geschlüpft ist und den Weg ins Meer starten will. Die kleine Meeresschildkröte weiß jedoch nicht, dass sie alles dafür gibt, in die entgegengesetzte Richtung zu laufen. Dabei kommt eine Tierschützerin ins Spiel, die versucht, so viele Schildkröten wie möglich aufzuhalten und in die richtige Richtung zu drehen. Nach ein paar Runden begannen die Mädchen in der Rolle der Schildkröten wirklich alles zu geben und um ihr Leben zu kämpfen. Hierbei bekamen die Mädchen den ersten Eindruck, wie Selbstverteidigung aussehen kann und wie viel Kraft sie eigentlich besitzen.

Mit dem Erlernten konnten die Mädchen gezielt ihre Kräfte und Stärken weiter ausbauen und so lernen, wie sie sich selbst im Ernstfall gegen Mitmenschen verteidigen und sich in Sicherheit begeben können.

Am Ende der Veranstaltung waren die Mädchen nicht nur körperlich stärker als vorher, sondern auch ihre Fähigkeit, sich vor verbalen Angriffen jeder Art zu verteidigen, ebenfalls gewachsen.



21.10.2022 & 11.11.2022

Escape Room Nürnberg

Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren

je 10 Teilnehmende

Als Alternative für die ausgefallenen Jugenddiscos „Forchheim feiert ohne“ konnte über die Aktivierungskampagne „Bayerischer Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, gefördert durch den Bayerischen Jugendring, zweimal ein Angebot in Escape Rooms angeboten werden.

Treffpunkt war bei beiden Terminen der Bahnhof in Forchheim, von dem aus die zehn Teilnehmenden jeweils mit den beiden Ehrenamtlichen mit dem Zug nach Nürnberg fahren konnten. Nach einem kurzen Fußweg war es der Gruppe möglich, bei einer Dönerbude Pause zu machen, um sich vor dem Rätseln noch einmal richtig zu stärken.

Beim Escape Room angekommen, konnten sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen à 5 Jugendliche aufteilen. Die Jugendlichen konnten sich am 21.10.2022 zwischen den Räumen „Harry und der Fluch des Gilderoy“ und „Harry – Eine Zauberer Flucht“ entscheiden. Beide Räume waren an das Harry Potter Universum angelehnt. Der Raum „Harry und der Fluch des Gilderoy“ war ein Raum, bei dem das Entkommen aus dem Raum nicht relevant war. Stattdessen musste die Gruppe innerhalb der zur Verfügung stehenden Stunde alle Rätsel lösen, um Schlimmeres zu verhindern. Der zweite Raum war ein klassischer Escape Room, bei dem das Entkommen aus dem Raum das Ziel war. Beide Kleingruppen konnten erfolgreich alle Rätsel lösen.

Beim zweiten Termin am 11.11.2022 konnten sich die zehn Jugendlichen auf die Räume „Space Escape“ und „Hokus Pokus“ aufteilen. „Hokus Pokus“ widmete sich wie die anderen beiden Escape Rooms dem Thema Zauberei. Bei „Space Escape“ musste die Gruppe versuchen, das Raumschiff vor dem Abstürzen auf die Erde zu bewahren. Bei beiden ging es um die Lösung der Geschichte und nicht um das Entkommen aus dem Raum. Nachdem die Gruppen fertig waren, konnte wieder der Heimweg mit dem Zug angetreten werden.

► Mädchenfilmnacht



28. – 29.10.2022

Evang. Gemeindehaus Gräfenberg

Mädchen im Alter von 9-12 Jahren

8 Teilnehmende

Auch im Jahr 2022 konnte wieder eine Mädchenfilmnacht stattfinden. Aufgrund der neuen Regelung, dass öffentliche Einrichtungen, auch Jugendtreffs, nur noch 19 Grad haben sollen, musste der Veranstaltungsort gewechselt werden. Glücklicherweise konnte die Evangelische Kirchengemeinde Gräfenberg das Gemeindehaus für die Mädchenfilmnacht zur Verfügung stellen.

Nach dem Ankommen konnten sich die Mädchen bei Spielen und dem Vorbereiten des Abendessens kennenlernen. Gemeinsam konnten die acht Mädchen eine Tomatensauce mit Spaghetti kochen. Nachdem alle satt und zufrieden waren, ging es mit dem Aufbauen der Schlafplätze los. Hier konnten die Mädchen frei wählen, neben wem sie liegen möchten. Nachdem alle fertig waren, konnten die Snacks vorbereitet werden. Die Mädchen konnten Obst und Gemüse schneiden, das Popcorn selbst im Topf zubereiten und Chips in Schüsseln umfüllen.

Nachdem alle mit ausreichend Snacks versorgt waren, konnte schon der erste Film geschaut werden. Nach einer kurzen Debatte entschieden sie sich für den Animationsfilm „Chaos im Netz“. Im Anschluss an den Film wurde über das im Film Dargestellte diskutiert und auf das vermittelte Frauenbild im Film näher eingegangen.

Da der Abend noch jung war, konnte ein weiterer Film geschaut werden. Hier entschied sich die Gruppe für den Film „Zoomania“, bei dem ebenfalls eine weibliche Figur in der Hauptrolle war. Vereinzelt schliefen beim Schauen die ersten Mädchen ein, wodurch die Besprechung des zweiten Films erst am nächsten Morgen stattfand.

Satt und ausgeschlafen konnten die Mädchen nach dem Frühstück ihre Sachen zusammenpacken und sich so Platz schaffen, um Quizfragen zu beantworten. Für alle Siegerinnen gab es eine kleine Belohnung.

► Entdecke den Clown in dir!



02. – 04.11.2022

Jugendhaus Burg Feuerstein

Kinder im Alter von 9-13 Jahren

11 Teilnehmende

Eine Premiere im Programm des Kreisjugendrings war die Freizeit „Entdecke den Clown in dir!“ auf Burg Feuerstein. In den Herbstferien drehte sich für die Teilnehmenden alles um Clownerie, Zirkus und Jonglage. Es wurde viel gespielt, gelacht und trainiert. Jedes Kind konnte seine eigenen Stärken herausfinden und mit einbringen. Dabei kamen z.B. Pantomime- oder Jonglage-Talente ans Licht. Die Freizeit sollte den Kindern u.a. Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen geben. Durch das Einstudieren einer gemeinsamen Vorführung wurde auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und Freundschaften entstanden.

Das Programm, die Kostüme und das Thema der Vorstellung wurden zusammen mit den Kindern ausgesucht. Unter Anleitung eines erfahrenen Zirkusclowns konnten die Teilnehmenden viele Zirkustricks und Übungen lernen. Auf dem tollen Gelände der Burg Feuerstein blieb aber natürlich auch genügend Zeit für Spiele und Kooperationsübungen bzw. Spaziergänge durch den Wald.

Am Ende der dreitägigen Freizeit wurde die ca. halbstündige Vorstellung den Familien der Teilnehmenden präsentiert. Diese waren hellauf begeistert, was ihre Kinder und Geschwister in der kurzen Zeit alles gelernt hatten.

► **Stop-Motion Interkulturell**



16.11.2022

Kulturraum St. Gereon

Jugendliche im Alter von 9-14 Jahren

15-Teilnehmende

Zum ersten Mal konnten dieses Jahr am Buß- und Betttag 15 Jugendliche ihre eigenen Stop-Motion Filme drehen. In Anleitung des Medienpädagogen des Bezirksjugendrings Oberfranken konnten die Teilnehmenden alles lernen, was nötig ist, um aus einer Idee einen fertigen Stop-Motion Film zu machen.

Nach einer Kennenlernrunde konnten sich die Teilnehmenden selbstständig in Kleingruppen einteilen, in denen sie sich gemeinsam eine Geschichte ausdenken konnten. Nachdem sich eine Gruppe sicher war, was sie erzählen möchte, konnte sie auch schon mit der Herstellung der Kulissen anfangen. Wie die Kulissen aussehen sollen, war ganz den Teilnehmenden überlassen. Sie hatten diverses Bastelmaterial von Knete über Pappe bis hin zu aufgedruckten Landschaften zur Verfügung. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Wenn eine Gruppe alles soweit vorbereitet hat, bekam diese eine Erklärung durch den Medienpädagogen, wie sie die Fotos mit der App „Stop Motion Studio“ selbst machen können. Die App fügt automatisch die gewünschte Anzahl an Bildern pro Sekunde zusammen, wodurch aus einer Reihe von Bildern ein Film entsteht. Nachdem alle Bilder gemacht wurden, konnte der Ton zu dem Video aufgenommen und bearbeitet werden. Mithilfe von fertigen Tondateien und einem Mikrofon konnte Text eingesprochen und Musik und Geräusche hinzugefügt werden.

Nachdem alle Gruppen ihren Film fertiggestellt hatten, wurden alle Filme zusammen angesehen. Nach etwas Bearbeitungszeit bekamen alle Teilnehmenden die gedrehten Filme als Datei zugesendet. Da alle Filme gut gelungen sind, wurden diese auf dem Instagram-Kanal des Kreisjugendrings veröffentlicht.

► **Weihnachtslesenacht**



03. – 04.12.2022

JUZ Ebermannstadt

Teilnehmende im Alter von 6-10 Jahren

16 Teilnehmende

Auch im Jahr 2022 konnte die Weihnachtslesenacht in eine neue Runde gehen. Bei kühlem Wetter und ausreichend Kinderpunsch konnten vom 03.-04.12.2022 16 Teilnehmende im neu umgebauten Jugendzentrum K4 in Ebermannstadt die Weihnachtslesenacht genießen.

Nach dem Ankommen konnten es sich die Teilnehmenden auch schon mit ihren Isomatten, Luftmatratzen und Co. gemütlich machen. Zum Einklang des Abends konnten Buttons gestaltet und noch weitere weihnachtliche Sachen gebastelt werden. Wer keine Lust zum Basteln hatte, konnte die Zeit gut zum Lesen nutzen. Nach dem gemeinsamen Zubereiten des Abendessens konnten sich alle sattessen und danach den Kinderpunsch genießen.

Alle Teilnehmenden, die ein Kuscheltier dabei hatten, konnten mit ihnen beim Wettbewerb, „Wer hat das weihnachtlichste Kuscheltier?“ ihr eigenes Kuscheltier vorstellen. Nachdem alle Kuscheltiere vorgestellt wurden, konnten alle gemeinsam bestimmen, welches das weihnachtlichste Kuscheltier der Weihnachtslesenacht 2022 ist. Das Siegerkuscheltier konnte dem Besitzer bzw. der Besitzerin extra Süßigkeiten sichern. Nachdem langsam Ruhe eingekehrt war, konnten alle Teilnehmenden sich zusammenschließen oder auch alleine in ihren Büchern lesen.

Am nächsten Morgen konnten alle nochmal gemeinsam frühstücken und einander von den Geschichten, die sie gelesen hatten, erzählen, bevor die Teilnehmenden abgeholt wurden.

Präventionstabelle

Auf der Homepage des Kreisjugendrings findet man unter der Rubrik Service die Präventionstabelle. Die Präventionstabelle ist eine Zusammenstellung verschiedenster Präventions-Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, welche im Landkreis Forchheim angeboten und gebucht werden können. In dieser Tabelle sind ausschließlich Maßnahmen mit aufgenommen worden, die in sich abgeschlossen sind und vor Ort (z.B. in einem Verein, Verband, in einer Pfarrei, in einer Schule o.ä.) durchgeführt werden können.

Die regelmäßig überarbeitete Zusammenstellung gibt es seit dem Sommer 2013. Alle Maßnahmen, welche in der Tabelle aufgeführt sind, erfüllen die Mindeststandards gemäß der im Arbeitskreis Jugendhilfeplanung erarbeiteten „Grundlagen und Standards primärer Prävention“.

Gebucht werden können die Angebote direkt über die Anbieter von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit, wie z.B. Jugendleiter/-innen, Gemeindefereferent/-innen, Vereinsmitgliedern, Pastoralreferent/-innen oder Lehrkräften.

Kostenpflichtige Angebote können durch das Amt für Jugend, Familie und Senioren eine finanzielle Förderung erhalten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die genauen Fördervoraussetzungen sind den Hinweisen zur Präventionstabelle zu entnehmen.

Verleih

Der Kreisjugendring Forchheim hat seit Jahren ein breites Verleihangebot das Jugendlichen, Verbänden, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen offensteht. In unserem Verleih findet sich fast alles für Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich. Auch für Vereinsfeste, Kindergartenfeste, Schulveranstaltungen sowie private Feste wird auf unser Verleihangebot zurückgegriffen.

Nach 2 Jahren Einschränkungen wegen der Corona Krise erfreute sich der Verleih 2022 wieder großer Beliebtheit und wurde rege genutzt und belegt dadurch die Notwendigkeit und den Stellenwert des Verleihangebotes des Kreisjugendrings Forchheim.



Alle Ausleihgegenstände sind auf unsere Homepage, sowie im jährlich erscheinenden Programmheft nachzuschlagen.

Da wir immer nach neuem Verleihmaterial suchen, freuen wir uns über Anregungen unter info@kjr-forchheim.de.

Programm- und Serviceheft

Das Programm- und Serviceheft erscheint jedes Jahr im Januar in einer Auflage von 5.000 Stück. Es wird im gesamten Landkreis an die Gemeinden, Schulen und sonstige Stellen ausgefahren und verteilt.

Neben den Angeboten des Kreisjugendrings finden sich auch Angebote der angeschlossenen Vereine und Verbände, wie auch nützliche Adressen, die Verleihbedingungen und das umfangreiche Verleihangebot des KJR.

Das Titelbild des KJR Programm- und Serviceheft 2022 wurde während der Sommerfreizeit „Brombachsee Olé!“ aufgenommen.

Pressearbeit

Sämtliche Veranstaltungen, wie auch Änderungen, werden über die örtliche Tagespresse, die Mitteilungsblätter der Gemeinden, dem „Fokus“ Veranstaltungskalender der Stadt Forchheim, dem Internetportal „Familien leben“, dem KJR Newsletter, dem Programm- und Serviceheft sowie Flyer und Plakate beworben.

Insbesondere Veranstaltungen, die bei Drucklegung des Programm- und Serviceheftes noch nicht feststanden, können somit nochmal landkreisweit beworben werden.

Internet

Alle aktuellen und relevanten Entwicklungen der Jugendarbeit im Landkreis Forchheim sind auf der Internetseite des Kreisjugendrings www.kjr-forchheim.de zu finden. Sämtliche Veranstaltungen oder Angebote der Fachbereiche wie auch die Zuschussrichtlinien werden hier immer aktuell gehalten. Auch wurde die Anmelde-Software erneut überarbeitet und den aktuellen Datenschutzvorgaben angepasst.

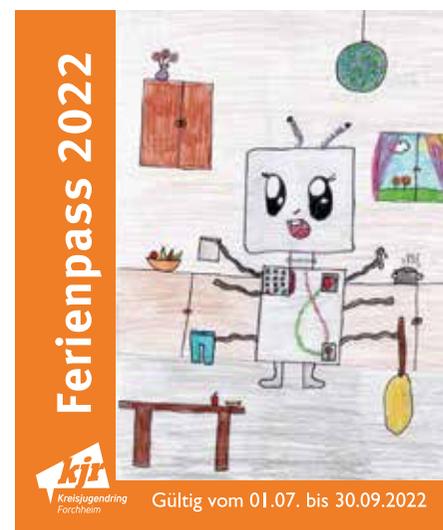
Instagram

Seit 2021 streut der Kreisjugendring seine Informationen auch über Instagram. Neben dem allgemeinen KJR-Account [kjr_forchheim](https://www.instagram.com/kjr_forchheim) wurde von den Gemeindejugendpflegern und den Kreisjugendpflegerinnen zusammen der Account „was_lo_s_um_fo?!“ ins Leben gerufen. Über diesen Kanal werden z.B. Veranstaltungshinweise, Informationen zu den Jugendtreffes, Ferienprogramme oder gemeinsame Projekte, wie zuletzt zur Bundestagswahl, gepostet.

Ferienpass

Bereits im Januar 2022 haben die Vorbereitungen für den Ferienpass begonnen. Die Institutionen werden kontaktiert, die Informationen zum Malwettbewerb werden veröffentlicht und der Inhalt für den Ferienpass zusammengefasst. Im Juni wurde der Ferienpass dann an Schulen, Kindergärten und Gemeinden ausgeliefert bzw. geschickt. Endlich ist der Ferienpass wieder mit der beliebten Annafestbeilage erschienen.

Dank der Stadt Forchheim und den Schaustellern des Annafestes konnten wir auch hier wieder eine große Anzahl an Gutscheinen anbieten. Daher kostet der Ferienpass nun auch wieder 3,00 € pro Stück und kann inzwischen auch online über die Homepage des KJR bestellt werden.



Das Titelbild unter dem Motto „Meine Erfindung für die Zukunft“ wurde von Sophie Kirchner gemalt.

Um das Angebot des Ferienpasses nach dem Anspruch des KJR nach integrativen Angeboten gerecht zu werden, legten die Mitarbeiterinnen auch in der Auflage 2022 Wert auf den Ausbau der Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung, die schon zum 20. Mal in Folge mit einem entsprechenden Piktogramm im Ferienpass kenntlich gemacht wurden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen beteiligten Institutionen für Ihre Unterstützung bedanken ohne diese die Umsetzung des Ferienpasses nicht möglich gewesen wäre. Über neue Ideen würden wir uns freuen, schreiben Sie uns einfach eine Mail an info@kjr-forchheim.de mit Ihren Vorschlägen.

Familienpass

Schon im März beginnen die Vorbereitungen für den Familienpass. Institutionen, Gemeinden und verschiedene Organisationen werden angeschrieben.

Im September wurden die neuen Familienpässe geliefert und von den Mitarbeiterinnen an die Gemeindeverwaltungen und sonstige Verkaufsstellen ausgeliefert bzw. verschickt. Verschiedene Gemeinden und Verkaufsstellen haben zwischenzeitlich mehrere Nachlieferungen geordert, da der Familienpass bei ihnen ausverkauft war.



Der Familienpass (2022/2023) ist bereits in der 13. Auflage erschienen, auch hier möchten wir den teilnehmenden Institutionen für Ihre Mithilfe danken. Ein Familienpass kann von einer Familie mit bis zu fünf Personen genutzt werden. Dabei ist es egal, ob es die Eltern mit ihren Kindern oder die Großeltern mit den Enkelkindern oder z.B. eine Patchworkfamilie ist.

Allgemein kann der Familienpass z.B. für die Weitergabe als Weihnachtsgeschenk etc. für Vereine, Verbände, Initiativen der Jugendarbeit, Kindergärten, Städte- und Gemeindeverwaltungen zu einem

günstigen Preis erworben werden. Ab einer Abnahmemenge von 10 Stück für den ermäßigten Preis von 2,50 € pro Stück bzw. für 2,00 € pro Stück bei einer Abnahme von min. 100 Stück.

Für weitere Informationen können Sie gerne die Homepage des Familienpasses www.familienpass-forchheim.de besuchen. Hier können Sie den Familienpass auch online bestellen.

Sollten Sie sich mit einem Angebot beteiligen wollen oder für Ihre Gemeinde bzw. Firma etc. ein Kontingent Familienpässe als Geschenk wollen, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.



Kommunale Jugendpflege

Nach den Corona-Einschränkungen war 2022 endlich wieder Jugendarbeit ohne Abstand und ohne Maske möglich. Nach anfänglich zurückhaltenden Anmeldezahlen für unsere Veranstaltungen stiegen diese auch zunehmend von Monat zu Monat an. Alle Beteiligten – sowohl die Teilnehmenden, als auch die Verantwortlichen bzw. Ehrenamtlichen des KJR – freuten sich sehr über die zurückgewonnene Normalität. Auch merkte man den Teilnehmenden deutlich an, dass sie den persönlichen Austausch mit Gleichaltrigen dringend nötig hatten.

Was sich aber auch deutlich bemerkbar machte, war die Tatsache, dass viele Vereine unter starken personellen Problemen litten. So freuten sie sich vielleicht auf der einen Seite über Mitgliederzuwachs in Form von Kindern und Jugendlichen, die endlich wieder ein Hobby betreiben möchten, aber andererseits fehlten die Ehrenamtlichen, die die Trainingsstunden oder Kurse halten konnten. So war es tatsächlich eine essenzielle Aufgabe, nach drei Jahren Pause wieder ein Team aufzubauen, dass die Jugendarbeit vor Ort durchführen konnte.

Ähnlich sah die Situation bei den gemeindlichen Jugendtreffs aus. Insgesamt ist die Zahl der Jugendtreffs im Jahr 2022 konstant geblieben. Aktuell geben 7 Städte, Märkte und Gemeinden an, insgesamt 14 Jugendtreffs/Jugendräume vorzuhalten. Allerdings musste das Outback in Neunkirchen am Brand aufgrund von personellen Veränderungen und Vandalismus-Problemen vorübergehend geschlossen werden. Es wird nach einer Nachfolge für die Gemeindejugendpflege gesucht. Erfreulich ist, dass in der Stadt Ebermannstadt unter Federführung der gemeindlichen Jugendpflegerin ein neues Jugendzentrum das „K4“ eröffnet wurde. Corona-bedingt hatte sich die offizielle Eröffnung verschoben. Am 30. Juni 2022 wurden Kooperationspartner, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, sich die neu gestalteten Räumlichkeiten anzusehen. Seitens des KJR war Frau Albuschkat vor Ort und gratulierte zum neuen Jugendzentrum.

Jedoch muss auch festgehalten werden, dass einige Jugendtreffs nun bereits seit vielen Jahren geschlossen sind. Die Gründe hierfür sind unter-

schiedlich. Zum einen mangelt es an jungen Menschen, die für sich einen Raum fordern und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Zum anderen fehlt es an (hauptamtlich) Verantwortlichen vor Ort, die bereit sind, und über die Ressourcen verfügen, die jungen Menschen zu unterstützen.

Die Einrichtungen „Jugendhaus Forchheim“ sowie die „Offene Jugendarbeit Forchheim“ (OJA) sind weiterhin die beiden einzigen hauptamtlich geführten Jugendtreffs. Im Jugendhaus arbeiten aktuell drei pädagogische Fachkräfte mit einem Stundenanteil von jeweils 39, 30 und 6,5 Stunden. Die OJA Forchheim ist ebenfalls ausgestattet mit drei pädagogischen Fachkräften mit jeweils 39, 13 und 21 Wochenstunden.

10 Jugendtreffs werden durch gemeindliche Jugendpflegerinnen und -pfleger begleitet, aber nicht hauptamtlich geführt. Die Öffnungszeiten variieren dabei von „geöffnet nach Vereinbarung“ bis zu einmaligen und mehrmaligen Öffnungszeiten in der Woche.

Eine Liste der Ende 2022 im Landkreis tätigen offenen Jugendtreffs findet sich auf Seite 73 des Programm- und Serviceheftes 2023.

Um auch die ehrenamtlichen Jugendbeauftragten in den einzelnen Gemeinden besser kennenzulernen, sie beraten und unterstützen zu können, gab es auch 2022 wieder zwei Treffen mit den interessierten Jugendbeauftragten, die zum Teil auch im Gemeinderat sitzen. Im April wurden alle Interessierten eingeladen, sich zusammen mit dem damaligen Jugendbeauftragten Sebastian Hösch die neue Skateranlage in Forchheim anzusehen.

Diese wurde komplett neugestaltet und das Besondere war, dass auch die Kinder und Jugendlichen sich mit einbringen und beteiligen konnten. Auch an diesem Freitagabend war die Skateranlage sehr gut besucht, weshalb die Jugendbeauftragten und Kreisjugendpflegerinnen auch mit einigen Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern ins Gespräch kommen konnten. Alle waren sehr begeistert, wie harmonisch und rücksichtsvoll es auf der Skateranlage ablief und dass auch die Kleinsten ohne Sorge mit ihren Rollern über die Elemente düsen konnten. Die Älteren zeigten ihre Tricks



mit dem Skateboard oder Fahrrad. Anschließend ging es zum gemütlichen Austausch noch in die Pizzeria.

Im Oktober lud uns die örtliche Jugendbeauftragte Doris Weiß nach Weißenhohe ein. Dort konnten alle Beteiligten den neuen Mehrgenerationenspielplatz bestaunen und die verschiedenen Elemente testen. Der Spielplatz wurde zum Großteil eher von Familien und Kindern genutzt, wie Frau Weiß erzählte. Allerdings sollten in Zukunft vermehrt Kurse für Erwachsene/ Senioren angeboten werden, um die Elemente zu erklären und den Spielplatz zu bewerben. Anschließend liefen die Jugendbeauftragten und Kreisjugendpflegerinnen zum örtlichen Jugendtreff neben der Turnhalle in Weißenhohe, wo sie der Gemeindejugendpfleger Christian Schönfelder empfing und seine Räumlichkeiten vorstellte. Außerdem konnten die Jugendbeauftragten Fragen zu seiner Arbeit stellen, z.B. wie viele Jugendliche in der Regel vor Ort sind und welche Angebote sie gerne nutzen bzw. wie die Öffnungszeiten sind. Auch hier ging es anschließend noch zu einem gemütlichen Austausch in die Pizzeria in der Nähe.

Allgemein erreichten die Kreisjugendpflegerinnen übers Jahr verteilt auf unterschiedlichen Kanälen Anfragen von Vereinen oder Ehrenamtlichen. Zum einen ging es um die Juleica-Ausbildung und deren Inhalte sowie Vorteile, aber auch um konkrete Anfragen wie Voraussetzungen für die Durchführung eines Zeltlagers oder Ähnliches. Diese konnten telefonisch oder im persönlichen Gespräch geklärt werden. Außerdem wurde der persönliche Kontakt genutzt, um die Mitgliedsvereine und -verbände auf die unterschiedlichen Zuschussmöglichkeiten des KJR hinzuweisen.

Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern/-innen der Städte, Märkte und Gemeinden

Gemeindliche Jugendpfleger/-innen sind pädagogische Fachkräfte, die den Kommunen bei der Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrags gemäß § 11 SGB VIII unterstützend, beratend und koordinierend zur Seite stehen. Sie sind die Ansprechpartner/-innen vor Ort für alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Ehrenamtlichen, Verbände und Gruppen und beraten politische Entscheidungsträger/-innen. Sie schaffen ideale Rahmenbedingungen, damit Kinder- und Jugendarbeit in den jeweiligen Gemeinden in vielfältiger Form möglich ist. Schwerpunktmäßig leisten sie mittelbare Jugendarbeit, indem sie Einrichtungen in eigener Trägerschaft steuern, die unmittelbare Tätigkeit anderer Träger unterstützen, sowie die einzelnen Beteiligten miteinander vernetzen.

Im Landkreis Forchheim gibt es insgesamt 9 Städte, Märkte und Gemeinden die sich für die Anstellung von oben genannten Fachkräften entschieden haben. Der Landkreis Forchheim weiß um die Wirkungsweise der Fachkräfte und unterstützt daher seit Jahren die Anstellung gemeindlicher Jugendpfleger/-innen mit 25% der Personalkosten. Voraussetzung für den Personalkostenzuschuss ist neben der fachlichen Voraussetzung die Schaffung einer mind. 0,5 Std. Stelle für die gemeindliche Jugendpflege befristet auf mindestens 2 Jahre.

Aufgabe der beim Kreisjugendring Forchheim angestellten Kommunalen Jugendpflegerinnen ist es u.a., die Stadt- und Gemeindejugendpfleger/-in-

nen in allen Belangen der Kinder- und Jugendarbeit zu beraten. Neben gezielten Vernetzungstreffen traf man sich darüber hinaus in unterschiedlichen Gremien wie z.B. Runder Tisch oder AK 16. Darüber hinaus gab es Einzelfallbezogene Beratungen.

Nachdem es auch im Jahr 2022 wieder verschiedene personelle Veränderungen unter den gemeindlichen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern gab, war es den Kommunalen Jugendpflegerinnen ein großes Anliegen, die neuen Kolleginnen und Kollegen schnell kennenzulernen, bei Bedarf zu beraten und in die Strukturen und Gremien des Landkreises einzuführen und einzubinden.

Zum 1. April 2022 konnte mit Jasmin Scheller nach einigen Monaten Vakanz die Stelle der Gemeindejugendpflege in der Marktgemeinde Hallern-

dorf wiederbesetzt werden. Daniel Sauer durften wir zum 1. August 2022 als neuen Stadtjugendpfleger der Stadt Forchheim begrüßen. Wir freuen uns über diese Personalentscheidungen, wissen wir um die Bedeutung der Fachkräfte für die Kinder und Jugendlichen und die vielen (ehrenamtlichen) Akteure vor Ort.

Seit 1. April 2019 arbeitete Laura Sterz als Jugendpflegerin im Markt Neunkirchen. Im Sommer 2022 wechselte sie innerhalb des Marktes ihre Stelle. Die Stelle der Gemeindejugendpflege konnte seitdem trotz mehrfacher Ausschreibungen bisher nicht wiederbesetzt werden.

Adressverzeichnis der gemeindlichen Jugendpfleger/-innen in den Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Forchheim (Stand Dezember 2022):

Ort	Person	Umfang	Büro	Telefon	E-Mail
Ebermannstadt	Katharina Kurth-Lipfert	jeweils 19,5 Std.	Marktplatz 18	09194/3348827 0151/18025422	jugendpflege@ebermannstadt.de
Eggolsheim	Teresa Borek	19,5 Std.	Hauptstr. 27	09545/444153 0151/14569732	jugendpflege@eggolsheim.de
Forchheim	Daniel Sauer seit 08/2022	39 Std.	Klosterstr. 6	09191/714-215 0173/2948406	stadtjugendpfleger@forchheim.de
Gräfenberg	Christian Schönfelder	19,5 Std.	Kirchplatz 8	01522/2559139	christian.schoenfelder@graefenberg.de
Hallerndorf	Jasmin Scheller seit 04/2022	19,5 Std.	Von-Seckendorf- Str. 10	09545/4439-117 0151/51409402	scheller@hallerndorf.de
Hausen	Patrick Peter	19,5 Std.	Heroldsbacher Str. 51	0151/12580702	jugendpflege@hausen.de
Heroldsbach	Patrick Peter	19,5 Std.	Hauptstr. 9	09190/9292-24 0151/12580702	jugendpflege@heroldsbach.de
Neunkirchen am Brand	Laura Sterz bis 08/2022	39 Std.	Zu den Heuwiesen 4	09134/908096-12 0170/1228828	jugendpflege@neunkirchen-am-brand.de
Weißenohe	Christian Schönfelder	19,5 Std.	s.o.	s.o.	s.o

Beratung und Unterstützung von Jugendlichen, offenen Initiativen, Vereinen und Verbänden

Neben der Vernetzung der Akteure vor Ort stellt die Beratung von Jugendlichen, Jugendinitiativen, Vereinen und Verbänden in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit eine große Aufgabe des Kreisjugendrings und der Kreisjugendpflegerinnen dar. Beratungsbedarf gab es insbesondere zu Themen wie Zuschuss- und Fördermöglichkeiten, Juleica Ausbildung, Jugendschutz, Ferienprogrammplanung sowie der Wertschätzungs- und Aktivierungskampagne. Wie die Jahre zuvor waren die Mitarbeitenden und Vorstände des KJR bemüht, ihren Informationsstand in all diesen Fragen auf einem hohen Level zu halten und die Informationen zeitnah an die Adressaten weiterzuleiten.

Bei einigen Fragen war der KJR nicht der richtige Ansprechpartner und vermittelte zu den entsprechenden Beratungsstellen oder Institutionen weiter. Nach wie vor unbefriedigend ist es, dass es im Landkreis Forchheim keine Suchtberatungsstelle gibt, an die man Eltern von riskant konsumierenden Jugendlichen oder die Jugendlichen selbst, verweisen kann. Bereits 2017 stellte der Kreisjugendring hierzu einen Antrag im Jugendhilfeausschuss. Der Bedarf wird nach wie vor von den unterschiedlichsten Fachkräften im Landkreis gesehen. So ist das Thema auch immer wieder z.B. im AK 16 Thema.

Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung an der Jugendhilfeplanung

Der KJR vertrat die Belange der Kinder und Jugendlichen des Landkreises Forchheim im Jahr 2022 mit haupt- und ehrenamtlichen Teilnehmenden in folgenden kontinuierlich tagenden Ausschüssen und Gremien:

Name des Arbeitskreises	Aufgabe
AK 16	Prävention/Bildung/Beratung
AK 45	Prävention/Bildung/Beratung
Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfeplanung	Prävention/Bildung/Beratung

Jugendhilfeausschuss	Beratung aller jugendrelevanten Themen des Landkreises / beschließender Ausschuss des Kreistages
Runder Tisch	Vernetzung der landkreisweit tätigen Institutionen
verschiedenste Gemeinderats-sitzungen und Fachgespräche/ Fachtage	Darstellung der Jugendarbeit und deren Möglichkeiten und Grenzen vor Ort / Beratung / Kooperation
Fachbeirat Bildung des Landkreis Forchheim	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Bildungsthemen im Landkreis Forchheim unter Beteiligung aller Bildungsträger und Bildungseinrichtungen
Bildungsbeirat der Stadt Forchheim	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Bildungsthemen in der Stadt Forchheim
AK Kindergesundheit	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Themen im Bereich Kindergesundheit
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	Beratung aller bildungsrelevanter Themen des Landkreises/ beschließender Ausschuss des Kreistages
Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.	Mitwirkung bei der Umsetzung des Entwicklungsplans von Leader „Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ unter Berücksichtigung der Belange der Kinder- und Jugendarbeit und des ehrenamtlichen Engagements
Steuerungsgruppe Ganzttag	Beratung und Mitgestaltung bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztags-schulbetreuung

In diesem Zusammenhang muss die immense Bedeutung der Vernetzung innerhalb der Jugendarbeit betont werden. So war und ist es ein Anliegen des KJR, sich mit anderen Institutionen fachlich auszutauschen, gemeinsame Aktionen durchzuführen und die Lobby für Jugendliche zu verbessern.

Jugendpolitik, Vertretungsaufgaben und Mitgliedschaften

Verbändeabend



Am 01.06.2022 fand unter dem Motto „Hock mer uns zam“ ein Verbändeabend statt. Eingeladen waren die Vertreter und Vertreterinnen aus den Jugendvereinen und -Verbänden aus dem Landkreis Forchheim. Der Jugendübungsplatz der Kreisfeuerwehrjugend in Eggolsheim-Neuses diente als Veranstaltungsort.

In ungezwungener Atmosphäre lernten sich die Teilnehmenden kennen. Das allseits beherrschende Thema war die Corona-Pandemie und deren Auswirkung auf die jeweilige Kinder- und Jugendarbeit

vor Ort. Der Austausch über die jeweiligen Aktivitäten und Angebotsformate während der Pandemie tat allen gut.

Das Highlight der Veranstaltung war der mobile Pizzaofen des Kreisjugendring Bamberg. Dank der vielen leckeren eingekauften Zutaten hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich ihre eigene kreative Pizza zusammenzustellen und vor Ort zu backen.

Dank des tollen Wetters zog sich die Veranstaltung bis in die späten Abendstunden. Leider musste das geplante Lagerfeuer aufgrund der hohen Waldbrandgefahr abgesagt werden. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Veranstaltungsformat im Jahr 2023 voraussichtlich fortgesetzt.

Bauleitplanung der Gemeinden

Der KJR ist als Träger öffentlicher Belange in Fragen der Bauleitplanung am Verfahren zu beteiligen. Die Kommunalen Jugendpflegerinnen beteiligen sich, soweit zeitlich möglich, im Rahmen der Infrastrukturplanung. Im Jahr 2022 erreichten den Kreisjugendring eine Bauleitanfrage aus der Stadt Forchheim.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Beteiligung des Kreisjugendrings, als Träger öffentlicher Belange, in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Wünschenswert wäre es jedoch, wenn Kinder- und Jugendliche mit zielgruppengerechten Methoden stärker in die Planungsprozesse einbezogen werden würden.

Insbesondere bei den ISEK Prozessen ist eine Beteiligung aller Akteure eines Gemeinwesens, also auch von Kindern und Jugendlichen, Voraussetzung. Hier wird aus unserer Sicht eine Chance vertan, Gemeinwesen auch aus Kinder- und Jugendsicht zu entwickeln. Gerade die Gemeindejugendpflege vor Ort kann hier wertvolle Unterstützungsarbeit leisten und die Prozesse mit Kindern und Jugendlichen begleiten.

Vertretungsaufgaben BJR/BezJR Oberfranken

Vertretungen bei Sitzungen, Ausschüssen und Tagungen des Bezirksjugendrings Oberfranken und Bayerischen Jugendrings wurden, soweit zeitlich möglich, durch die Vorstandschaft sichergestellt.

Kommunale Vertretungen

Jugendhilfeausschuss (Sitz und Vertreter/-in)

Christina Lehrieder (BDKJ) bis 11/2022	Christine Pfeffermann-Wolfinger (BDKJ)
Beate Stutzmann (BDKJ) ab 11/2022	
Frank Höhle (EJ)	Michael Stünn (EJ)
Wolfgang Erner (bsj)	Anna Büttner (FWJ)
Monika Martin (bsj)	Uwe Streilein (Bay. Schützenjugend)
Thomas Wilfling (beratend)	Bärbl Flessa (bsj)

Jugendhilfeplanung

Übergreifender Arbeitskreis ARGE Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt

Arbeitskreis 16 (Prävention und Jugendarbeit) Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt

Arbeitskreis 45 (Zusammenarbeit Schule) Ursula Albuschkat

Weitere Arbeitskreise

AK Kindergesundheit Ursula Albuschkat

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales Ursula Albuschkat

Beratung der gemeindlichen Jugendpfleger/-innen im
Landkreis Forchheim Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt

Bildungsbeirat des Landkreises Forchheim Ursula Albuschkat

Fachbeirat Bildung der Stadt Forchheim Ursula Albuschkat

Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische
Schweiz e.V. Ursula Albuschkat

Runder Tisch Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt
Theresa Malcher

Runder Tisch der Stadt Forchheim Ursula Albuschkat
zum Thema Jugendschutz/Drogen (hat 2022 nicht getagt)

Überregionale Vertretungen

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolre-
gion Nürnberg Ursula Albuschkat

Arbeitstagen des BezJR für Vorsitzende und Vor-
standsmitglieder Thomas Wilfling

Bezirkstagung der oberfränkischen Geschäftsführer/-
innen der Stadt- und Kreisjugendringe Ursula Albuschkat

Bezirkstagung der oberfränkischen Kommunalen
Jugendpfleger/-innen Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt

Konzept-Arbeitskreis des BJR – Kommunale Jugend-
pflege Ursula Albuschkat

Landestagung der Geschäftsführer/-innen der Stadt-
und Kreisjugendringe Ursula Albuschkat

Landes- und Aussprachetagen der Kommunalen
Jugendpfleger/-innen Ursula Albuschkat
Stefanie Schmitt

Sprecherin der oberfränkischen Jugendpfleger/-innen Ursula Albuschkat

Mitgliedschaften

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V.

Lias-Grube

Offene Behindertenarbeit Forchheim (OBA)

Partnerschaftskomitee Biscarrosse – Landkreis Forchheim

Finanzen und Förderung der Jugendarbeit

Der KJR Forchheim hat zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Landkreiszuschuss in Höhe von insgesamt 459.300,00 € erhalten. Darüber hinaus ist der KJR immer sehr bemüht, alternative Finanzmittel z.B. über Spenden, Sponsoring oder (BJR) Fachprogramme zu akquirieren. 2022 konnten Spenden in Höhe von insgesamt 12.410,34 € und zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 8.362,66 € gewonnen werden.

Nachdem auch 2022 die Stelle der Jungenarbeit „Ragazzi“ trotz mehrfacher Bemühungen nicht besetzt werden konnte, hat sich der Vorstand dazu entschieden, die nicht benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 26.900,00 € an den Landkreis zurück zu zahlen.

Im Bereich der Förderungen standen dem KJR im Haushaltsjahr insgesamt 49.300,00 € zur Verfügung. Davon wurden 36.096,95 € an die Vereine und Verbände ausgezahlt, die sich in folgende Förderbereiche aufteilen:

Erfreulich zu beobachten war, dass nach der Corona-Pandemie wieder mehr Zuschussanträge eingereicht wurden. Auch wenn die Informationsveranstaltung zum Thema „Info Zuschussanträge“ mangels Teilnehmer im März abgesagt werden musste, fanden über das Jahr hinweg viele Beratungen einzelner Antragssteller statt.

Die aktuellen Zuschussrichtlinien inkl. einer Förderübersicht sind auf der Homepage des Kreisjugendrings unter der Rubrik „Service“ abrufbar.

RL 4.1.1	Grundförderung für Jugendorganisationen auf Kreisebene	1.500,00 €
RL 4.1.2	Jahreszuschuss zur Förderung der fachbezogenen Jugendarbeit	25.001,64 €
RL 4.2	Förderung von Freizeitmaßnahmen	7.226,84 €
RL 4.3	Förderung der Jugendbildung	0,00 €
RL 4.4	Förderung der Teilnahme an Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter: Erstausstellung der Juleica	480,00 €
RL 4.4	Förderung der Teilnahme an Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter: Fortbildungen mit Juleica	50,00 €
RL 4.5	Förderung von Projektarbeit zu einem bestimmten inhaltlichen Schwerpunkt	0,00 €
RL 4.6	Förderung von Geräten	1.838,47 €

Wertschätzungs- & Aktivierungskampagne

Im Rahmen der Wertschätzungs- und Aktivierungskampagne wurde der KJR Forchheim 2022 einmalig mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet. Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat der Bayerische Jugendring die Kampagne ins Leben gerufen.

Ziel war es, der durch die Corona-Pandemie verursachte Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitenden in der Jugendarbeit entgegenzuwirken. Hauptziel sollte dabei sein, junge Menschen und Mitarbeitende der Jugendarbeit (wieder) neu für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. Dies sollte z.B. über soziale Aktivitäten oder Bildungs- und Freizeitinvestitionen unter Einbindung Jugendlicher vor Ort erfolgen.

Um entsprechende Angebote zu ermöglichen, wurden alle 96 Stadt- und Kreisjugendringe einmalig mit zusätzlichen finanziellen Mitteln in Höhe von 44.000,00 € ausgestattet. Die Bezirksjugendringe erhielten jeweils 110.000,00 €.

Im Landkreis Forchheim beteiligten sich neben dem Kreisjugendring 15 weitere Vereine/Verbände/Initiativen mit insgesamt 23 Angeboten an der Kampagne. Der Besuch eines Freizeitparks stand dabei genauso auf dem Programm wie z.B. ein Teamtraining im Hochseilgarten, eine Dorfolympiade, eine Karibische Nacht im EbserMare, ein Jugendleiterwochenende und noch vieles mehr.

Erreicht wurden über 1.300 Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche. Von den insgesamt 44.000,00 € wurden 27.010,85 € abgegriffen. Die nicht verausgabten Mittel in Höhe von 17.087,40 € waren leider nicht aufs neue Jahr übertragbar und mussten an den BJR zurückgezahlt werden.



Bayerische Sportjugend

Am 19.11.2021 konnte unser außerordentlicher Kreisjugendtag mit Neuwahlen – nach diversen Verschiebungen – endlich stattfinden. Zu Beginn hat uns Uwe Biermann aus München alles Wissenswerte zur Beantragung und Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen vorgestellt bevor es dann zu den Neuwahlen ging. Für den Posten als Vorsitzende konnte die Beisitzerin Yvonne Barth begeistert werden. Sie wurde einstimmig (mit einer Enthaltung) gewählt.



Bärbl Flessa wurde für 2 Jahre weiterhin als Beisitzerin bis zum nächsten ordentlichen Kreisjugendtag bestätigt. Diese Zeit dient zur Einarbeitung der neuen Vorsitzenden.

Die neue Vorsitzende Yvonne Barth ist 28 Jahre alt und kommt aus Igensdorf. Beruflich ist sie Vertriebsreferentin bei der NÜRNBERGER Versicherung. Ehrenamtlich ist sie bereits seit 2012 in Igensdorf aktiv. Sei es als Trainerin beim

FC Stöckach oder SG Rüsselbach (2012-06/2019) als auch als Schiedsrichterin in der Schiedsrichtergruppe Forchheim (seit 2015).

Zwei Jahre lang konnte sie ebenfalls als Abteilungsleiterin Jugendfußball bei der SG Rüsselbach die Fäden in der Hand halten. Weiterhin war sie im Team des Jugendtreffs Igensdorf (2015-2019) und als Jugendbeauftragte in der Marktgemeinde Igensdorf tätig. Sie freut sich auf die kommenden Jahre als Vorsitzende und kann sich auf ein tolles Team verlassen.

Im Jahr 2022 konnte der Tag der Jugend vom Kreisjugendring Forchheim wieder live und vor Ort stattfinden. Bevor der Tag der Jugend offiziell begonnen hatte, nutzten wir eine kleine zeitliche Lücke mit einer kurzen offiziellen Sitzung, um zusammen mit unserer Bezirksjugendleiterin Kathi Stubenrauch unseren neuen stellvertretenden Vorsitzenden Mario Müller einstimmig, mit einer Enthaltung, zu wählen.

Mario Müller ist 33 Jahre alt und wohnt, zusammen mit seiner Frau sowie seinen zwei Jungs, im Ortsteil Buckenhofen. Er ist seit fast 20 Jahren in verschiedenen Organisationen und Funktionen ehrenamtlich tätig und macht sein Ehrenamt zu einem Herzensamt. Seinem Verein, der DJK Concordia Wimmelbach e.V., bleibt er sehr treu und leitet dort, zusammen mit seiner Frau, zusätzlich sowohl die allgemeine Jugend- als auch die Freizeitabteilung. Ihm geht immer noch nicht die Luft aus und er freut sich jedes Mal aufs Neue, den Kids ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Mit Mario konnten wir jemanden sehr engagierten gewinnen, der kurze Wege zu den wichtigsten Orten in Forchheim hat und sein Ehrenamt sehr ernst nimmt. Er scheut keine Wege, das Beste für die Forchheimer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen herauszuholen.



Nach der erfreulichen Wahl wurde unsere selbstgebaute Spickerwand eingeweiht. Die Aktion war für die Kinder und uns ein richtiger Erfolg um den Bekanntheitsgrad der BSJ Forchheim deutlich zu steigern. Wir sind der größte Verband im KJR und haben es uns daher nicht nehmen lassen für das Gewinnspiel zwei Preise zu sponsern (1x Familienkarte Hundshaupten

/ 1x Familienkarte Königsbad). Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an die glücklichen Gewinner!

Durchschnittlich werden in Forchheim jährlich drei bis vier Jugendbildungsmaßnahmen durchgeführt. Ein tolles Beispiel ist hier die DJK Kersbach, die hier seit Jahrzehnten ihr traditionelles Zeltlager in Türkelstein durchführt.



In dieser mit Spiel und Spaß gefüllten Woche durfte im Jahr 2022 der traditionelle Schwimmbadbesuch und das Gokart fahren nicht fehlen. Weiterhin organisierten die Kersbacher ein Lebendkicker, eine Nachtwanderung, ein Geländespiel und eine Olympiade. Am Ende gab es wieder ein ganz tolles Theaterstück nach dem Motto „Asterix und Obelix“.

Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es vor allem die Bekanntheit der BSJ Forchheim durch die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen zu erhöhen. Die Unterstützung der Vereine in der Kinder- und Jugendarbeit liegt uns am Herzen. Weiterhin möchten wir eng mit dem BLSV zusammenarbeiten. Danke auch hier an die aktuelle Vorstandschaft für die Unterstützung und die Vorstellung in den Vereinen.

Am 17.09.2022 haben wir gemeinsam mit dem BLSV einen Kreissportabzeichentag durchgeführt. Es konnten hier 50 Abzeichen vor Ort – trotz un-



beständigem Wetter – abgelegt werden. Die Teilnehmer wurden mit Wasser, diversen Kaffee-/Teesorten und für die Kinder Kakao versorgt.

Ende des Jahres 2022 haben wir eine Aktivierungskampagne im Rahmen des Bayerischen Aktionsplan Jugend des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, dem Bayerischen Jugendring und dem Kreisjugendring Forchheim geplant. Hier werden wir mit – besonders während der Corona-Pandemie engagierten – Ehrenamtlichen aus dem Kinder- und Jugendsport einen Theaterabend im Jungen Theater Forchheim erleben.

Für den 23. und 24.09.2023 haben wir einen Verlängerungslehrgang in Kersbach zum Thema „Prävention und Information“ geplant. Themen werden u. a. sexualisierte Gewalt im Sport, Tapen, Rückenfit, Erste Hilfe und Spiele für den Jugendabend sein. Verlängerbare Lizenzen: Übungsleiter C-Kinder/Jugendliche, Erwachsene und Ältere, sowie TFG. Wir freuen uns hier auf rege Teilnahme.

*Yvonne Barth, Vorsitzende
Mario Müller, stv. Vorsitzender*

DJK Concordia Wimmelbach e.V.

Als Leitung der allgemeinen Jugendabteilung sowie der Freizeitabteilung arbeiten wir stark daran das Beste an Aktivitäten für unsere Wimmelbacher Kinder sowie Jugend herauszuholen. Seit fast 20 Jahren Ehrenamtszeit, geht uns noch immer nicht die Luft aus und freuen uns jedes Mal darauf, den Kids ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Jedes Jahr findet am 31.10. eines unserer schönsten Events statt. Unser Kürbisschnitzen für Groß und Klein. Das Sportheim muss danach meist von Grund auf gereinigt werden, jedoch ist es das jedes Mal aufs neue Wert. Bevor es den Kürbissen jedoch an den Kragen geht, laufen wir geschlossen zum „Wimmelbacher Bänkla“. Das ist unser Start für die legendäre Gruselwanderung. Auf dieser Strecke verstecken sich unsere Sportskanonen aus dem Fußball und versuchen unsere Kids zu erschrecken. Licht-, Rauch- sowie weitere Gruseleffekte dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Auf halber Strecke gibt es auch ein kleines Päschen, wo es Kinderpunsch, Kekse und natürlich auch eine Gruselgeschichte gibt. Nach dem Gruseln geht es dann zurück ins Sportheim, wo die Sauerei beginnt. Ein Highlight, wie es in den Büchern steht. Jedes Jahr aufs Neue ein Riesenerfolg.

Wie das Kürbisschnitzen findet auch jährlich ein Kinderfasching statt. Leider war es uns im Jahr 2022 nicht möglich, eine Faschingsfeier abzuhalten. Hier hat uns das Infektionsschutzgesetz einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hoffen auf 2023.

Im Juli 2022 starteten wir das erste Mal die Aktion „kostenloser Familienpass“. An dieser Stelle noch ein fettes DANKE an den KJR Forchheim für die Hilfe bei der Organisation der Familienpässe. Unsere Wimmelbacher waren vollends begeistert, so dass dieses Jahr noch einmal eine Aktion stattfinden wird.

Der kirchweihähnlichen Feier „Eingemeindung Wimmelbach zu Hausen“ im August 2022 durfte die Komponente Kinderbespaßung auf keinen Fall fehlen. So wurde hier eine große Hüpfburg auf-



gebaut und die Kinder konnten sich zudem noch sämtliche Motive auf Ihre Haut malen lassen.

Die Annonce für die zweite Aktion „kostenloser Familienpass“ ist bereits geschrieben und wartet auf den Druck. Die letzte Aktion war so erfolgreich, dass wir für die neuen Familienpässe ab Oktober 2022 direkt noch eine Aktion gestartet haben. Für uns ist dies zwar ein Draufzahlgeschäft, jedoch muss man sich an dieser Stelle die Frage stellen: Was tut man nicht alles für die Kids?

Selbstverständlich darf das Kürbisschnitzen und die Gruselwanderung im Oktober 2022 auf keinen Fall fehlen. Die Kürbisse sind schon bestellt und warten auf die große Waschung. Hier dürfen unsere Fußballer nach dem Training die Kürbisse reinigen. An dieser Stelle hier auch noch ein Danke für die - jedes Mal aufs Neue – große Unterstützung unserer Fußballer bei Kinderaktionen. Wahnsinns Zusammenhalt.

In der Saison 2021/2022 gab es noch viele weitere kleinere Events mit Kinderbespaßung. Dies passt leider nicht ganz auf eine Seite. Im Fazit dürfen wir noch sagen, dass dieses Ehrenamt ein Herzensamt ist. Wir tun das mit vollem Einsatz und vor allem mit ganz viel Spaß und Freude.

Zum Schluss möchten wir uns auch noch bei den Vereinskollegen bedanken. Diese haben während der Pandemie-Downtime das Kinderturn-Programm massiv erweitert und Wimmelbach kann hier mit einem super Programm glänzen.

Auch für 2023 haben wir wieder ein paar großartige Veranstaltungen geplant. Ihr wollt mehr wissen oder seid interessiert daran, gemeinsam etwas zu starten, dann meldet euch gerne unter freizeit@djk-wimmelbach.de.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein spaßiges und erlebnisreiches Jahr 2023.

Mario & Silke Müller
Allgemeine Jugendleitung mit Freizeitabteilung

DJK-SpVgg Effeltrich 1924 e.V.

Fußballfabrik

In der Zeit vom 1. bis 3. September war unsere weitläufige Sportanlage wieder mal Anlauf für Sport- bzw. Fußballbegeisterte Kinder- und Jugendliche aus unserem Verein, aber auch aus den umliegenden Orten kamen Fußballbegeisterte zu uns um ein derartiges Event erleben zu können.

Mit den Jugendlichen wurden nicht nur fußballerische Fähigkeiten vertieft oder beigebracht, nein, es standen auch viele soziale Aspekte mit im Raum. Diese wurden von den Verantwortlichen der Fußballfabrik in ruhiger, sachlicher, aber trotzdem klarer Art den Jugendlichen vermittelt.

Viele kleinere „Workshops“ neben dem Sport, teils entsprechend nach Altersklassen eingeteilt, wurden in den drei Tagen abgehalten. Den Kindern und Jugendlichen wurden dort verschiedene Werte eines Miteinanders im Sport und im Leben vermittelt.

Es waren knapp 50 Kinder welche an drei Tagen vor Ort waren. Teilweise waren diese am Abend völlig erschöpft, was den Eltern, zumindest teilweise, nicht ganz ungelegen kam.

Alle beteiligten Jugendlichen erhielten eine Trinkflasche und anderes Equipment von der Fußballfabrik als Geschenk überreicht. Die Kosten für die Schule wurden von den Eltern getragen.

Die komplette Verköstigung über den genannten Zeitraum wurde vom Verein, der DJK-SpVgg Effeltrich 1924 e.V. finanziell getragen. Hier machte es sich wieder einmal positiv bemerkbar, dass wir ein so tolles Jugend-Team im Verein haben. Unsere Jugendleiterin Jaqueline Nützel stemmte mit ihrem kompletten Team diese drei Tage, vom Beginn des Tages, über das jeweils gemeinsam eingenommene Mittagessen bis hin zum letzten Tag, an dem es zum Abschluss ein gemeinsames Grillevent für die teilnehmenden Kids, Geschwisterkinder und ihre Eltern/Großeltern gab. Sogar ein Teil der Vorstandschaft war das eine oder andere Mal vor Ort um sich das Spektakel auf der Sportanlage anzusehen. Auch die Verköstigung des

kompletten Grillnachmittags bzw. -abends wurde vom Verein gesponsert, wobei wir um eine kleine Spende gebeten hatten.

Die Kids und auch die Eltern waren so begeistert, dass sich ein Großteil bereits wieder eingeschrieben hat für die nächste Veranstaltung in ähnlicher Form. Einen konkreten Termin gibt es noch nicht, erst soll die interne Auswertung beendet sein, dann werden wir uns evtl. mit einem Folgetermin auseinandersetzen.

Dank möchten wir allen sagen die an dem tollen Event, in welcher Form auch immer, beteiligt waren. Dank zu sagen gilt aber auch der Fa. Craft und ihrem „Vermittler“ der Aktion, unserem „Schaufers Andy“, er stand auch das eine oder andere Mal an diesen Tagen zur Verfügung.

Team der DJK-SpVgg Effeltrich 1924 e.V.

FC Thuisbrunn

Der FC Thuisbrunn hat wegen Corona im Zeitraum 16.10.21-15.10.22 nicht so viele Veranstaltungen durchgeführt wie die Jahre zuvor. Nichtsdestotrotz haben wir in diesem Jahr unseren traditionellen Jugendtag mit anschließender Saisonabschlussfeier aller Kinder- und Jugendmannschaften durchgeführt.

Wir werden Ende dieses Jahres auch wieder Weihnachtsfeiern für die Kinder- und Jugendmannschaften stattfinden lassen.

Nachdem im Juni 2022 erreichten Aufstieg der C-Jugend fand eine entsprechende kleine Feier am Vereinshaus statt.

Am 9. Juli 2022 wurde der traditionelle Jugendtag bei idealem Fußballwetter am Sportgelände durchgeführt. Hier wurden drei Turniere im Kleinfeldbereich und ein Turnier im Großfeldbereich verteilt über die Altersklassen G-, F- & E-Jugend bzw. C-Jugend veranstaltet. Insgesamt haben rund 300 Spieler mit ihrem sportlichen Einsatz zum Gelingen beigetragen.

Als Rahmenprogramm wurde für die Kids eine Hüpfburg aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgten diverse ehrenamtliche Helfer aus dem Verein. Der lange Sporttag wurde am Abend abgerundet durch die Saisonabschlussfeier als gemütliches Beisammensein der Eltern, Betreuer, Kinder und diverser Besucher unseres Jugendtages.

Aufgrund tatkräftiger und mehrtägiger Unterstützung, und dank des guten Wetters, war der Jugendtag 2022 wieder eine ausgesprochen angenehme Veranstaltung und bleibt sicher auch vielen Kindern positiv in Erinnerung.



Spvgg Hausen

Wir konnten als Spvgg Hausen 2022 unsere Gymnastikabteilung mit dem Angebot vom Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre) und den Folgekurs „Kinderturnen“ (4-6 Jahre) weiter ausbauen und etablieren.

Unsere Jugendfußballabteilung wächst gerade mit der großen Jugendspielgemeinschaft „SG Regnitz Kickers“ mit den umliegenden Ortschaften zusammen und haben in diesem Jahr wieder eine eigene Bambini-Mannschaft melden können. Die SG führt zudem jedes Jahr ein Fußballcamp in den Ferien durch.

Unsere Tennisabteilung hat sich in diesem Jahr am Ferienprogramm der Gemeinde Hausen mit einem Schnuppertraining um unsere Jugend gekümmert und hier wöchentlich Übungsstunden angeboten.

Unsere Tischtennisabteilung hat sich in diesem Jahr an den Projekttagen der Grundschule Hausen beteiligt und während der Schulzeit durch ehrenamtliche Helfer das Angebot der Projekttag erweitert.

Das Sportangebot für Kinder und Jugendliche wurde auf vier Abteilungen verteilt.

Aufgrund von Corona konnten wir unsere etablierten Veranstaltungen wie Kinderfasching oder Kinder-/Jugendflohmarkt nicht durchführen.

Matthias Müller
1. Vorstand Spvgg Hausen

SpVgg Neideck Muggendorf

In Muggendorf kommt Bewegung auf

Am 02.07.2022 fand in Muggendorf eine Eltern-Kind-Jugendlaufveranstaltung der SpVgg Neideck Muggendorf in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Grundschule Wiesenttal und trailissimo statt. Der Lauf startete um 10 Uhr am Sportplatz und die Strecke verlief auf dem Feldweg entlang der Wiesent und der Bahnstrecke in Richtung Behringersmühle und zurück. Es konnte eine 4 km oder 8 km lange Strecke gewählt werden. Die Teilnahme war kostenlos, die Unkosten wurden teilweise über Sponsoren finanziert. Die meisten Läufer und Läuferinnen waren zwischen sechs und zwölf Jahre alt. Die Zuschauer empfingen jubelnd die Läufer an der Start- und Ziellinie am Sportplatz. Es gingen insgesamt ca. 35 Jungen und Mädchen auf die Strecke. Viele Eltern waren dieses Jahr erstmal nur unterstützend an der Ziellinie präsent, doch einige trauten sich schon mitzulaufen. Und die Teilnehmer übten sich im Ausdauerlaufen und merkten, dass es auch anstrengend ist das Ziel zu erreichen. Doch alle Teilnehmer erreichten zufrieden das Ziel.

Der schnellste 8 km Läufer war Alexander Hohe (10 Jahre) aus Trainmeusel mit 42 Min 20 Sec, die schnellste 4 km Läuferin war Elisa Stier (7 Jahre) aus Bamberg mit 22 Min 45 Sec. Jeder Teilnehmer bekam zur Sportlerehrung eine Medaille und Obst überreicht. Hauptorganisatoren waren Vorstandsmitglied André Helm von der SpVgg Neideck Muggendorf, Sylvia Hohe und Stefanie Schröder vom Elternbeirat und Robert Stein von trailissimo.

Weniger der Leistungscharakter, sondern das sportliche Miteinander, dass sich die Eltern zusammen mit ihren Kindern bewegen und einfach wieder sinngebende Aktionen für unsere Familien zu organisieren, das sind die Grundideen des Laufes der SpVgg Neideck Muggendorf. Die Läufer hatten sehr viel Freude an der Bewegung und halfen sich durch gemeinsames Anfeuern zusammen das Ziel zu erreichen.

SpVgg Reuth

Im Januar 2022 haben die Jugendlichen sämtlicher Altersklassen (ca. 25 Stück) der SpVgg Reuth wieder die Christbäume des Stadtteils Reuth eingesammelt. Diese Tradition machen wir nun schon seit einigen Jahren und wird von der Bevölkerung sehr begrüßt. Als Abschluss gab es Pizza und eine ausgiebige Schneeballschlacht. Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Aktionen. Unter anderem haben wir am 75-Jahr-Fest Ende Mai Jungenturniere der F-Jugend, E-Jugend sowie der D-Jugend abgehalten mit anschließender Siegerehrung im Festzelt. Der gemeinsame Einlauf sowie die Vorstellung der einzelnen Mannschaften im vollbesetzten Festzelt war für alle eine tolle Sache. Allgemein kann man sagen, dass die 75-Jahr-Feier dazu beigetragen hat, die Jugendlichen noch mehr an den Sportverein zu binden. Im Nachgang konnten zudem sehr viele neue Jugendliche im Verein begrüßt werden.

Ende Juni machte sich unsere D-Jugend auf den Weg nach Salzburg, um am internationalen Jugendturnier teilzunehmen (siehe nachfolgenden Bericht). Ein unvergessliches Erlebnis und ein toller 5. Rang waren das Ergebnis des mehrtägigen Ausfluges. Der Juni war auch geprägt von etlichen Meisterfeiern der verschiedenen Jugendmannschaften, welche mit Traktorrundfahrten und Meisterehrung ausgiebig gefeiert wurden.

Als Abschluss der Saison 2021/22 wurde im August 2022 am Sportheim Reuth wieder ein Zeltlager angeboten. 20 Jungs im Alter von 12-15 Jahren haben hier teilgenommen. Nach mehreren Trainingseinheiten und Übungen wurde gemeinsam gegrillt und der Tag fand einen schönen Ausklang am Lagerfeuer. Am nächsten Tag wurde noch ein Testspiel bzw. Trainingseinheiten absolviert.

Anfang September stand dann noch ein Highlight auf dem Programm, der Besuch des Playmobillandes in Zirndorf, wo die besten Mannschaften des Kreises geehrt wurden. Nach verschiedenen Geschicklichkeitstests hat die E1 Mannschaft 35 Freikarten für das Spiel Zweitligaspiel Nürnberg-Holstein Kiel gewonnen. Dieses Spiel werden wir im Oktober mit den Mannschaften der E sowie D-Jugend besuchen. Ein gelungenes Jahr im Jugendbereich nimmt so einen sehr schönen Abschluss.

Jugendleiter Matthias Hartmann

DLRG Forchheim

Am Dienstag und Freitag findet das Kinder- und Jugendtraining im Königsbad in Forchheim statt. In den Sommermonaten trainieren wir im Außenbereich des Königsbads. Neben verschiedenen Schwimmtechniken vermitteln wir Rettungstechniken. Wichtig hierbei ist jedoch immer der Spaß!

Neben unseren Trainingsstunden finden in unserem Ortsverband viele Veranstaltungen über das Jahr verteilt statt.

Dieses Jahr durften wir am Tag der Jugend den Kindern und Jugendlichen mit Spielen und Malen unseren Verein näherbringen.

Wir haben am Tag des Schwimmabzeichens viele Abzeichen abnehmen können. Das größte Ereignis war dieses Jahr jedoch das DLRG-Jugendzeltlager in Kronach. Wir waren zusammen ein Wochenende zelten. Bei der dort veranstalteten Rallye sind wir Zweiter geworden. Da wir der Verein mit der größten Teilnehmerzahl waren, haben wir einen Pokal gewonnen! Wir hoffen, diesen Pokal auch noch die nächsten Jahre zu behalten!

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Evangelische Jugend im Dekanat Forchheim



Als Evangelische Jugend bringen wir im Dekanat Forchheim Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusammen. Wir leben, lachen, beten und glauben dabei auf unterschiedliche Weise gemeinsam. Bei uns dürfen alle so sein, wie sie sind! Auf unseren Veranstaltungen ist Platz für die Entwicklung von Persönlichkeit, für Stärken und Schwächen, egal ob als Mitarbeitende oder auch als Teilnehmende.

Wir vermitteln Werte

Jugendliche setzen sich bei uns sowohl mit christlichen Werten (z.B. Nächstenliebe, Wertschätzung) als auch gesellschaftlichen Werten (z.B. Rücksichtnahme, soziale Kompetenz) auseinander.

Wir leben Spiritualität

In der Evangelischen Jugend ist christlicher Glaube in der Gemeinschaft so erlebbar, dass er auch in den Alltag hineinwachsen kann. Die Evangelische Jugend im Dekanat Forchheim vernetzt Jugendliche im Dekanat durch gemeinsame Erlebnisse. Bei uns sind alle willkommen, dürfen Ideen einbringen und mitgestalten.

Wir haben Spaß

Spaß ist für uns kein Gegensatz zu christlichem Glauben. Spaß ist Leben.

Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung

Mitarbeit in der EJ heißt Team- und Gruppenarbeit. Da bleibt soziales Lernen nicht aus. Der Erwerb von "Schlüsselqualifikationen", wie z.B. soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit wird dadurch gefördert.

Wie tun wir das?

Die Basis der EJ sind die Jugendlichen in den Kirchengemeinden, in den uns angeschlossenen Verbänden (CVJM, VCP) und in der Dekanatsjugend. Kinder- und Jugendgruppen werden durch ehrenamtlich Mitarbeitende geleitet und werden nach Möglichkeit in unseren Kirchengemeinden vor Ort angeboten.

Freizeiten und Veranstaltungen sind wichtige Bausteine unserer Jugendarbeit. In Nachmittags-, Abend-, Wochenend- oder Ferienangeboten entsteht Gemeinschaft. Pandemiebedingt können unsere Veranstaltungen nicht immer in gewohnter Art und Weise stattfinden, aber wir arbeiten daran und gehen gerne mit euch auf Entdeckungsreise.

Mitarbeiter:innenfortbildungen vermitteln grundlegendes pädagogisches und methodisches Handwerkszeug sowie rechtliches Basiswissen.

Demokratische Gremienarbeit gibt den Jugendlichen die Möglichkeit gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Hier arbeiten die gewählten ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen mit dem Dekanatsjugendreferenten und dem Dekanatsjugendpfarrer eng zusammen und verantworten das Jahresprogramm.

Darüber hinaus engagiert sich die EJ auch in verschiedenen anderen Gremien auf Landkreis-, Bezirks- und Landesebene.

*Frank Höhle
Dekanatsjugendreferent*



Evangelische Jugend im Dekanat Gräfenberg

Im Oktober 2021 ist unser neues monatliches Format AchtzehnDreiBig-Feierabend gestartet. Ziel war es, monatlich einen Gottesdienst für junge Leute auf die Beine zu stellen, der durch die verschiedenen Kirchengemeinden wandert. Neben Geschichten aus dem Lukasevangelium gab es in jedem Gottesdienst Bandmusik und kreative Elemente.



Aus dem im letzten Jahr entwickelten Jugendkonzept ist ein neues Logo für unsere Jugendarbeit hervorgegangen, welches die drei Punkte „Gemeinsam. Glaubend. Wachsen.“ unserer Vision widerspiegelt. Zudem wurde auch ein Jugend-Hoodie mit dem neuen Logo umgesetzt.

Ein besonderes Highlight gab es im März. Dort wurde für eine Woche unser Jugendheim in einen Escaperoom verwandelt. Konfi- und

Jugendgruppen machten sich auf den Weg, um die kniffligen Rätsel zu lösen und das „Vermächtnis des Bruders“ zu finden.

Beim diesjährigen Konfitag gab es eine Stationenlauf-/Sportveranstaltung. Neben Ultimate, Hockey und Volleyball mussten verschiedene Stationen zum Thema „Gleichnisse & Wunder“ von den Konfigruppen absolviert werden.

Bei Kappelbeach gab es im Jugendheim-Jubiläumsjahr wieder einen besonderen Pool, gebaut aus Heuballen, der trotz Regen die Teilnehmer magisch anzog.

Unsere Jugendfreizeit ging in diesem Jahr nach Kroatien. Hier waren neun Tage Sommer, Sonne, Strand und ein Tagesausflug zum Weltkulturerbe „Plitvicer Seen“ auf dem Programm.

Ein weiteres besonderes Highlight war die Woche des gemeinsamen Lebens. Mitarbeiter lebten im Jugendheim eine Woche lang den Alltag gemeinsam. Und als Sahnehäubchen gab es noch ein Workshopseminar mit Poetry-Slamerin Sarah Marie.

Alles nach dem Motto: Gemeinsam. Glaubend. Wachsen.

*Michael Stünn
Dekanatsjugendreferent*

Jugendfeuerwehr Lkr. Forchheim



Die Zahlen

Zum 01.01.2022 gab es im Landkreis Forchheim 73 Jugendfeuerwehren mit 580 Mitgliedern, hiervon sind 176 weiblich und 404 männlich. In unseren Kinderfeuerwehren sind 252 männliche und 161 weibliche Mitglieder aktiv. Somit sind 413 Kinder in den Feuerwehren aktiv.

Delegiertenversammlung



Nachdem im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie keine Delegiertenversammlung stattfand, hat sich der Kreisjugendfeuerwehrausschuss (KJFA) für eine online Versammlung entschieden. So wurde das Feuerwehrhaus Wiesenthau in ein kleines Fernsehstudio umgebaut und mit entsprechender Technik ausgerüstet. Am 9. April fand dann die 9. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Lkr. Forchheim statt. Neben dem Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes Christian Wolfrum wurden auch der Kassenbericht sowie die Berichte der Fachbereiche, wie Kinderfeuerwehr präsentiert.

Auch Neuwahlen fanden statt. Diese wurden über ein Webportal abgewickelt. Nachdem die Kinderfeuerwehren ein Teil der Jugendfeuerwehr Bayern wurden, wurden auch auf Kreisebene die Weichen gestellt und die Jugendordnung entsprechend angepasst. Die Delegierten stimmten der Änderung einstimmig zu.

Veranstaltungen 2022

Die erste Abnahme der Kinderflamme im Freizeitpark Schloss Thurn fand am Samstag, den 2. Juli 2022 statt. An sieben Stationen durften die 6-11-jährigen der Kinderfeuerwehren jeweils fünf Aufgaben absolvieren. Die Aufgaben aus den Themenfeldern Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Feuerwehr sowie jeweils eine Teamaufgabe und ein schriftlicher bzw. mündlicher Teil wurden abgefragt. Jede der drei Stufen ist für ein entsprechendes Alter konzipiert und so nahmen über 300 Kinder aus 20 Feuerwehren an der Kinderflamme teil. Natürlich durften auch die Attraktionen des Freizeitparks genutzt werden. Ein Spaß für alle Kinder und Betreuer. Am Nachmittag durften alle ihr Abzeichen und eine Urkunde in der Westerstadt in Empfang nehmen.



Um den Jugendgruppen die Chance zu geben wieder in einen „normalen“ Betrieb zu finden, fand keine Jugendolympiade 2022 statt. Dies wurde auf Vorschlag des KJFA bei der Delegiertenversammlung beschlossen.

Sehr gut besucht war das Netzwerktreffen am Übungsplatz ins Neuses. Trotz der tropischen Temperaturen kamen zahlreiche Betreuer*innen aus den Feuerwehren. Und so wurde sich bis zum Sonnenuntergang unterhalten und ausgetauscht.



Am 1. Oktober fand der Bezirksjugendfeuerwehrtag in Oberhaid im Landkreis Bamberg statt. Je eine Gruppe aus Langensendelbach, Leutenbach und Heroldsbach/ Thurn nahm aus unserem Landkreis daran teil.

Die Abnahme des höchsten Abzeichens, das man in der Jugendfeuerwehr ablegen kann, fand am 15. Oktober in Ebermannstadt statt. Fünf Gruppen mit neun Jugendlichen nahmen an der Abnahme der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr teil. Besonders erfreulich war, dass auch eine Gruppe aus dem Nachbarlandkreis ERH teilnahm. Neben feuerwehrtechnischen Aufgaben gehörten auch Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer zu den Aufgaben. Am Mittag konnten alle Jugendlichen ihr Abzeichen in der Hand halten.

Im Herbst findet wieder die Abnahme des Wissenstest in den Feuerwehren statt. Von Oktober bis Mitte Dezember werden die Jugendfeuerwehren geprüft, in diesem Jahr zum Thema Brennen und Löschen.

*Christian Wolfrum
Kreisjugendfeuerwehrwart*



Jugendfeuerwehr Ebermannstadt

Im Jahr 2021 fanden aufgrund der Corona-Pandemie keine Übungen oder Veranstaltungen der Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr statt.

Im Jahr 2022 begann der Übungsbetrieb der Jugendfeuerwehr am 31.03.2022 nach der Freigabe für den Übungsdienst. Seitdem wurden im 14-tägigen Rhythmus verschiedene feuerwehrspezifische Übungen und sonstige Treffen durchgeführt. Auch die Unterstützung des Feuerwehrvereins bei seinen Aktivitäten und Veranstaltungen ist wichtiger Bestandteil des Übungsplans der Jugendfeuerwehr. So präsentiert sich die Jugend am Tag der offenen Tür zur Mitgliedergewinnung und unterstützt bei der Lichterserenade in allen Bereichen der Organisation.

Ferner waren im Jahr 2022 das Ferienprogramm der Stadt Ebermannstadt sowie die Ferienbetreuung zu Gast im Feuerwehrhaus. Auch hier war die Jugendfeuerwehr in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen eingebunden.

Das Übungsjahr der Kinderfeuerwehr begann im April 2022. Die Kinderfeuerwehr übt üblicherweise einmal im Monat, wobei sich feuerwehrtechnische Ausbildung und spielerische Übungen die Waage halten. Außerdem ist sie ebenso wie die Jugendfeuerwehr in die Vereinsaktivitäten eingebunden und somit an allen wichtigen Veranstaltungen anwesend.

Highlights im Übungsjahr der Kinderfeuerwehr sind die Übernachtung im Feuerwehrhaus mit Nachtwanderung sowie die obligatorische „Übung mit viel Wasser“ im Juli oder August.

Jugendfeuerwehr Gößweinstein

Die Kinderfeuerwehr Gößweinstein, auch Bambinis genannt, konnte sich unter Einhaltung des Hygienekonzeptes im Oktober noch zu einer kleinen Übung treffen. Durch die gesetzlichen Bestimmungen durfte sich die Kinderfeuerwehr in den Monaten November bis April nicht treffen. Um die Kids bei Laune zu halten, versorgte die Leitung die Kids mit einer monatlichen Tütenaktion, wo sie die Feuerwehraufgaben von zu Hause aus erarbeiten konnten. Die Tüte wurde monatlich jedem Mitglied der Kinderfeuerwehr nach Hause geliefert. Im November war handwerkliches Geschick gefragt, die Kids mussten ein Feuerwehrauto aus Holz basteln. Im Dezember mussten sie bis Weihnachten ein 200 teiliges Puzzle mit viel Konzentration zusammenlegen. Im Januar durften die Kids experimentieren und zum Abschluss mit ihren Eltern eine Fackelwanderung machen. Im Februar fand eine Online-Faschingsparty statt, sie bekamen eine Faschingstüte mit Konfetti, Faschingskrapfen, etc. nach Hause geliefert. Im März mussten sie verschiedene Feuerwehrknoten üben. Im April entschärfte sich die Lage wieder, so konnten wir eine Müllsammelaktion durchführen. Im Mai und Juni übten wir für die Kinderflamme im Freizeitpark Schloss Thurn, die im Juli stattfand. Alle Kids haben die Prüfung bestanden. Da die Kids im August alle im Urlaub waren fand das nächste Treffen im September statt. Hier machten wir ein kleines Minigolftournament in Gößweinstein. Am 8. Oktober besuchen wir noch die Atemschutzstecke in Ebermannstadt.

Die Jugendfeuerwehr konnte sich coronabedingt in den Monaten Oktober bis April 2022 leider nicht treffen, somit fanden die Übungen online statt. So auch die Jugendversammlung, die am 11. Dezember 2021 stattfand. Hier wurde Fabian Nögel als Jugendsprecher gewählt. Das erste Highlight fand dann Ende April mit einem Berufsfeuerwehrtag im Gerätehaus statt. So spielten die Kids Berufsfeuerwehr und übernachteten im Gerätehaus und wurden nebenbei noch zu verschiedensten „Einsätzen“ (Übungen) gerufen. Im Juni nahmen die Jugendlichen an der Großübung in Weilersbach teil. In der Hitzezeit (Juli) besuchten wir das Freibad in Gößweinstein. Nach den Sommerferien trafen sich die Kids im September und lernten einiges über die Erste Hilfe und übten für die bevorstehende Bayerische Jugendleistungsprüfung.

Jugendfeuerwehr Egloffstein

Der folgende Bericht fasst die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Egloffstein zusammen. Aufgrund der aktuellen Lage wurden nur wenige Übungen in Präsenz durchgeführt. Während der Veranstaltungen vor Ort wurde stets auf die jeweils geltenden Bestimmungen bzgl. Kontaktbeschränkung geachtet.

Im Herbst 2021 haben wir uns stark auf die Vorbereitung des Wissenstests konzentriert. Das Thema des Wissenstests war „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Hier brachten die Ausbilder den Jugendlichen die Struktur und die Positionen innerhalb der Feuerwehr näher. Am Ende jeder Übung stand eine praktische Aufgabe, um die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Am 16.11. fand dann die Abnahme des Wissenstests in Egloffstein statt, bei der alle Teilnehmenden den Test erfolgreich absolvierten. Das Jahr 2022 starteten wir mit einer Online-Übung mit Theorieunterricht zu den Grundlagen beim Brennen und Löschen. Hier wurde den FeuerwehranwärterInnen nahegebracht, wie Feuer entsteht und wie dieses gelöscht werden kann. Die Ausbilder befanden sich während der Übung im Feuerwehrhaus und konnten so die relevanten Geräte direkt im Fahrzeug zeigen und erklären.

Am 06.05.2022 fand unsere „Aktion sauberer Weg“ zusammen mit der aktiven Wehr statt. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich an der in der Gemeinde durchgeführten Aktion zur Erhaltung der Wege und Anlagen. Es wurden stark genutzte Wege ausgebessert, auf Verunreinigungen geprüft bzw. gesäubert. Es wurde in Trupps gearbeitet und die Gelegenheit genutzt, das Funken an der Einsatzstelle zu üben. Eine weitere Übung wurde im Juli 2022 abgehalten, um den Umgang mit den Funkgeräten und das Vorgehen beim Funken weiter zu vertiefen.

Am 30.07.2022 begrüßten wir rund 25 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde für unser jährliches Ferienprogramm. In verschiedenen Stationen wurde den anwesenden Interessierten die Feuerwehr nähergebracht: Wettspritzen mit der Kübelspritze, Ausrüsten mit der echten Schutzausrüstung der aktiven Einsatzkräfte, das Mitfahren im Einsatzfahrzeug und vieles mehr. Jede Station wurde von einer Kameradin oder einem Kamera-

den der aktiven Wehr betreut, um den Kindern den Umgang mit der Ausrüstung zu zeigen. Das Erklären unseres Mannschaftstransporters wurde durch unsere Jugendfeuerwehr durchgeführt. Die Teilnehmenden konnten aktiv am Programm teilnehmen und ihre Fragen an die Experten der Feuerwehr stellen. Trotz des mäßigen Wetters hatte jeder sichtlich Spaß an dem Programm. Zum Abschluss des Programms konnte noch jedes Kind seinen Namen auf die große Einsatzleittafel schreiben, die auf dem gemeinsamen Gruppenbild Platz fand, um diesen schönen Tag festzuhalten. Im August 2022 startete bereits die Vorbereitung für den im November geplanten Wissenstest zum Thema „Brennen und Löschen“.

Jugendfeuerwehr Hausen

Die Jugendfeuerwehr Hausen besteht seit über einem Jahr aus insgesamt zwölf Mitgliedern im Alter von 12 bis 17 Jahren und drei primär verantwortlichen Jugendleitern, womit die Jugendfeuerwehr Hausen zu einer der Größten im Landkreis Forchheim gehören dürfte.

Die entsprechenden Jugendübungen werden gemäß bestehendem Jahresplan mindestens alle zwei Wochen am Gerätehaus Hausen abgehalten, wobei die Jugendlichen aufgrund Mithilfe bei Veranstaltungen der Feuerwehr sowie Vorbereitungen von eigenen Wettkämpfen/Abzeichen weitaus häufiger ihren Dienst leisten und zusammen anwesend sind.

Hierbei sind die Treffen/Veranstaltungen der Kindergruppe noch nicht mit eingerechnet, da diese aus Mitgliedern unter zwölf Jahren und anderweitigen Verantwortlichen besteht, weswegen deren Übungen noch zusätzlich zu den bereits erwähnten stattfinden. Die nun aufgezählten Tätigkeiten, welche Corona-Maßnahmen bedingt im vergangenen Jahr zumindest etwas reduzierter waren, als zu Zeiten vor dem Virus, beziehen sich ausschließlich auf die Jugendfeuerwehr Hausen im o. g. Zeitraum:

Im Oktober und November bereiteten sich die Jugendlichen auf den Mitte November 2021 anstehenden „Wissenstest“ vor. Dieser umfasste im genannten Jahr das Thema „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Nachdem sich die Jugendlichen teilweise online darauf vorbereiten konnten, erforderte das Thema, welches sich in den nächsten Jahren nicht wiederholt, einen hohen Übungsaufwand aufgrund der geforderten theoretischen und praktischen Prüfungen, welche von unseren teilnehmenden Jugendlichen allesamt erfolgreich abgearbeitet werden konnten, sodass sie ihre verdienten Abzeichen in Empfang nehmen konnten.

Im Dezember erfolgte eine gemeinsame Weihnachtsfeier sowie die Überlegungen für die im März 2022 anstehende Jugendjahreshauptversammlung. Selbige fand am 12.03.2022 im Feuerwehrgerätehaus statt und war mit diversen Tagesordnungspunkten versehen. Hier wählten die Jugendlichen einen eigenen Jugendausschuss mit Jugendsprechern sowie Beisitzern und einem Schriftführer, um nur ein paar Positionen des Ausschusses zu nennen. Des Weiteren standen noch diverse organisatorische Angelegenheiten auf dem Plan, wie zum Beispiel eine Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung sowie eine Abstimmung über den Jahresdienstplan.

Im Mai 2022 machten dann mehrere Jugendliche bei der aktiven Leistungs-

prüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit und bestanden diese vorbildlich, nachdem sie entsprechende Übungen im Vorfeld absolvierten.

Zudem besuchten einige von ihnen Ende Mai die jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung mit Aktivenversammlung der Feuerwehr Hausen sowie die Verabschiedungsfeier unseres langjährigen 1. Kommandanten, welcher seinen Ruhestand mehr als verdient hatte.

Jedoch musste bereits weit vor diesem Zeitpunkt das jährlich von der Jugendfeuerwehr Hausen veranstaltete Johannisfeuer in unserem Ort geplant werden. Dieses fand am 25.06.2022 statt und wurde von hunderten Besuchern aus diversen Wohnorten besucht, welche u.a. die dortigen Getränke, Grillspezialitäten und natürlich das große Feuer stundenlang genießen konnten.

Weiter ging es mit der so genannten „Fackendorfer Kerwa“, welche von der Feuerwehr Hausen ebenfalls jährlich veranstaltet wird und die Jugendlichen immer mit enormer Motivation beim Aufbau und Kinderprogramm helfen. Das Highlight für die Mitglieder fand dann vom 17.09.2022 auf den 18.09.2022 statt. Der hochgradig beliebte Berufsfeuerwehrtag, an welchem die Jugendlichen 24 Stunden in der Feuerwehr verbringen und hierbei viele Übungen, Unterricht sowie Dienstsport wahrnehmen können und immer wieder durch Übungseinsätze zu unterschiedlichsten Örtlichkeiten alarmiert werden. Auch dies fördert den Zusammenhalt und das Teamwork der Jugendlichen untereinander, nachdem es diverse Aufgaben zu lösen gilt, u.a. mit einer Rettungshundestaffel zusammenarbeiten. Natürlich kommt auch die Verpflegung in Form vom gemeinsamen Kochen nicht zu kurz.

Damit endete der Zeitraum eine Woche später am 24.09.2022, wo alle nochmal bei der „Langen Nacht der Feuerwehr“ mithalfen und ihren Spaß hatten. Alle diese Veranstaltungen wäre ohne die Hilfe der Jugendlichen, sowie diversen ehrenamtlichen Feuerwehrlern in Hausen nahezu unmöglich, weswegen ich hiermit allen dafür danken möchte.

Dieser Arbeitsbericht stellt nur die größeren Veranstaltungen/Termine dar und kann noch keinen Einblick darauf geben, wie viel Freude die Jugendlichen eigentlich in den diversen anderweitigen Treffen über das Jahr hatten.

*Manuel Kupfer
1. Jugendleiter*

Jugendfeuerwehr Kleingesee

Löschzwerge Kleingesee

Nachdem sich im Herbst die Corona Situation wieder verschärfte, konnte leider noch kein Übungsbetrieb in Präsenz stattfinden.

Um aber unseren Löschzwergen unser neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Löschwasserbehälter (TSF-W) vorzustellen, entschieden wir uns bei jedem Kind persönlich vorbeizukommen und gleichzeitig ein kleines Weihnachtsgeschenk zu übergeben.

Um die Kinder nicht wieder durch Absage der Präsenzübungen zu enttäuschen, haben wir erst ab März 2022 den Übungsbetrieb begonnen. Ab dann starteten wir aber (coronakonform) wieder durch.

Im März durften unsere Löschzwerge für den Kleingeseer Osterbrunnen Eier liebevoll gestalten. Das im April geplante Rama Dama entfiel kurzfristig wettertechnisch und wurde spontan in einen bunten Spielevormittag umgewandelt. Im Mai haben wir mit den Kids begonnen für die im Juli bevorstehende Kinderflamme in Schloss Thurn zu üben. Dieser Übung folgten zwei (zusätzliche) Übungen im Juni. Im Juli legten unsere, sehr gut vorbereiteten Löschzwerge, voller Elan ihre Prüfungen für die Kinderflamme ab. Nachdem die Aufgaben erfolgreich absolviert wurden, wurden die Abzeichen und Urkunden übergeben und wir ließen diesen aufregenden Tag in Schloss Thurn ausklingen.

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, haben alle unsere Löschzwerge neue einheitliche T-Shirts bekommen, die sie jetzt stolz, nicht nur bei Übungen, sondern auch bei Festumzügen präsentieren. Das erste Mal war dies im August bei unserem eigenen Feuerwehrfest, dem Brunnenfest, der Fall. Endlich wurden unsere beiden neuen Fahrzeuge und die neu angebaute Halle eingeweiht. Am Nachmittag rundete ein Kinderprogramm das Fest ab.

Im September fand eine Gerätekunde Übung statt, bei der sich die Löschzwerge mit dem im TSF-W befindlichen Einsatzmitteln auseinandersetzten und (teilweise) ihre ersten Knoten ausprobierten.

Jugendfeuerwehr Obertrubach

„Alle Jahre wieder“ endet das Jahr unserer Jugendfeuerwehr mit der erfolgreichen Abnahme des Wissenstests am 19.11.2021 mit dem Thema - Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz. Diesen legten die Jugendlichen unter den gültigen Coronabestimmungen in der Fahrzeughalle der Kameraden in Egloffstein ab.

Bereits zum vierten Mal startete die Jugendgruppe das neue Jahr mit der Sammlung der Christbäume und konnte am Ende des Tages rund 50 Bäume sammeln.

Ein weiteres Highlight, neben den zahlreichen Übungen über das Jahr verteilt, war unsere Sommeraktion. Ende August kamen alle Jugendlichen und Betreuer zusammen um einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Nachdem der Tag mit einer Einweisung in Funk- und Kartenkunde stattfand, galt es die vorbereitete Schnitzeljagd zu meistern. Mittags wurden wir meisterhaft bekocht und konnten gestärkt in den Nachmittag gehen. Dort standen viele Gemeinschaftsspiele auf dem Programm und nach einer gemütlichen Kuchenpause fand der Tag seinen Abschluss. Für die kommenden Wochen steht natürlich wieder der Wissenstest auf dem Programm, diesmal mit dem Thema Brennen und Löschen.

Unsere Kinderfeuerwehr wurde am Jahresende 2021 wieder mit einem kleinen Geschenk überrascht. Diesmal bekam jedes Kind einen Grisu-Adventskalender, um die Weihnachtszeit etwas mit Schokolade zu verkürzen, und einen Kuschelgrisu.

Im März fuhren die Kinder mit einem Bus der Firma Schmetterling Reisen nach Wolfsberg und bestaunten die Übung der DRF-Luftrettung mit dem Hubschrauber „Christoph 27“. Ganz besonders war es natürlich „Christoph“ mit seinem Piloten auch mal von innen zu sehen. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Kleinen, die erfolgreich am 02.07.2022 zum ersten Mal im Freizeitpark Schloss Thurn die Kinderflamme ablegten. An diesem tollen Tag hatten wir gemeinsam viel Spaß beim Ablegen der Prüfung, aber natürlich auch beim Nutzen der vielen Fahrgeschäfte. Wir freuen uns für das restliche Jahr 2022 auf die gemeinsame Adventsaktion mit unserer Kindergruppe.

Jugendfeuerwehr Streitberg

In den letzten Monaten des Jahres 2021 beschäftigten wir uns mit der Vorbereitung auf den Wissenstest. Hier kämpften sich die Jugendlichen erfolgreich durch bis zu 40 Fragen zum Thema Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz. Voller Stolz konnten Abzeichen in Bronze, Silber und sogar Urkunden, die die höchste Stufe darstellen, entgegengenommen werden. Leider konnten wir das auch in diesem Jahr, aufgrund der bekannten Lage, nicht gebührend mit einer Weihnachtsfeier zelebrieren. Dafür war der Feuerwehr-Nikolaus aber fleißig und verteilte gut gefüllte Päckchen. In den ersten Monaten im Jahr 2022 war es uns wieder nicht möglich wie üblich Präsenzübungen abzuhalten, hier wichen wir auf online Veranstaltungen aus.

Zu Ostern konnten dann endlich wieder praktische Ausbildungsinhalte einfließen. Der Feuerwehrosterhase hatte in einem Unterflurhydranten Süßigkeiten hinterlassen, um diese zu finden musste eine „Unterflurhydrantenschnitzeljagd“ mit spannenden Rätseln gelöst und das Standrohr richtig gesetzt werden.

Während der hohen Temperaturen im Sommer bauten wir einen provisorischen Wasserwerfer auf und übten den Löschangriff, das war eine gelungene Abkühlung für alle.

Vor der Sommerpause feierten wir gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr und den Aktiven der Wehr unser Bergfest.

Anschließend stand der zwölf Stunden-Feuerwehrtag mit Ausbildungsthemen, gestellten Einsätzen aber auch Spiel und Spaß an. Nach der Auffrischung von Gerätekunde wurden die Jugendlichen zu einem Tiefbau-Unfall alarmiert. Eine Person, die unter Hackschnitzel verschüttet war, musste gefunden und gerettet werden. Auch die Kreativität der Jugendlichen war gefragt, denn es mussten unsere beiden Löschhäuser farblich neugestaltet werden. Zu einem Freiflächenbrand auf einem Wanderweg rückten die Jugendlichen am Nachmittag aus, hier musste u.a. eine relativ lange Schlauchstrecke aufgebaut werden. Knoten, Spiele und Einsatznachbesprechungen mit dem Standard Unterrichtssystem (SUSYS) füllten die Zeit

bis zum letzten Einsatz des Tages. Ein abgestürzter und nicht gehfähiger Wanderer musste mittels Krankentrage zum Feuerwehrfahrzeug getragen werden. Dieser zwölf Stunden-Feuerwehrtag wurde aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Mit der Kinderfeuerwehr wurden im Herbst 2021 Gruppenstunden mit Stiefelweitwurf, erste Versuche an der Kübelspritze, Feuerwehrpuzzle, Wettkampf Einsatzkleidung anziehen und Ertasten von Feuerwehrtensilien gefüllt. Auch für die Kleinsten entfiel die Weihnachtsfeier, die durch Nikolauspäckchen ersetzt wurde. Zu Ostern wurde eine tolle Osterkarte für die Familie gebastelt, Einsatzhosen-Wetthüpfen und eine Ostereiersuche im Feuerwehrhaus veranstaltet. Die weiteren Übungsmonate im Jahr 2022 nutzten wir zur Vorbereitung auf die Kinderflamme in Schloss Thurn.

Die Abnahme der Kinderflamme wurde dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt. Es mussten je nach Altersstufe unterschiedliche Feuerwehraufgaben bestanden werden. Am Ende erhielten alle ihr schönes Abzeichen und konnten den restlichen Tag im Freizeitpark verbringen. Nach einer Sommerpause präsentierten wir die Arbeit der Kinderfeuerwehr beim Kirchweihumzug.

Jugendrotkreuz Bereitschaftsjugend Forchheim



Die Bereitschaftsjugend ist die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen innerhalb der Bereitschaften des Bayerischen Roten Kreuzes und somit seines Zeichens die Nachwuchsorganisation der BRK-Bereitschaften. Ziel der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Bereitschaftsjugend ist vorrangig die Nachwuchsförderung für die Bereitschaften.

Bereits ab sechs Jahren hat man die Möglichkeit, Mitglied in der Bereitschaftsjugend zu werden (bspw. in Forchheim oder Gößweinstein), bevor man mit 16 Jahren in den aktiven Dienst der Bereitschaft wechseln kann. Von Beginn an werden die Kinder in den jeweiligen Gruppenstunden an unseren Standorten in Forchheim und Gößweinstein an den Rot-Kreuz-Gedanken herangeführt und nach ihren Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten gefördert. Dadurch werden die Kinder und Jugendlichen auf die Aufgaben innerhalb der Bereitschaften vorbereitet und ihnen ein gesellschaftlich sinnvolles, sozialverantwortliches Hobby angeboten.

Ziel hierbei ist es, die sozialen Kompetenzen jeder Einzelnen und jedes Einzelnen zu wecken und zu fördern, die unbedingte Basis für jede Arbeit innerhalb des Roten Kreuzes sind.

Natürlich darf bei solchen einem Hobby der Spaß nicht zu kurz kommen. Durch verschiedene Angebote mit spielerischen Aspekten wie Zeltlager, Gruppenstunden, Ausflüge (Freizeitpark, Kletterwald, etc.) und anderen gemeinschaftlichen Projekten (Umweltkampagne, etc.) werden den Kindern und Jugendlichen Werte wie Teamgeist, Gemeinschaftsgefühl und ein Miteinander vermittelt.

Großübung der Jugendfeuerwehren des Dienstbezirks 4

Im Juni lud uns die Jugendfeuerwehr Weilersbach gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Dienstbezirk 4 (Kirchheurnbach, Ebermannstadt, Gößweinstein, Pretzfeld, Buckenreuth, Leutzdorf, Wichenstein, Unterleinleiter, Kleingesee und Gasseldorf) zu einer Großübung nach Weilersbach ein. Vor Ort stellte sich ein unübersichtliches Übungsszenario dar – Scheunenbrand mit mehreren Verletzten und Vermissten.

Die primären Aufgaben der Feuerwehren bestanden darin die Brandbekämpfung der Scheune sicherzustellen und durchzuführen und der Rettung der verletzten Personen. Dabei konzentrierte sich unsere Aufgabe darauf, die geretteten Verletzten erstzuversorgen und für einen Transport ins Krankenhaus zu stabilisieren und vorzubereiten.

Nachdem diese Aufgabe erfolgreich abgeschlossen war, galt es als nächste Aufgabe insgesamt 4 weitere Personen, die durch Rettungshunde und Drohnen der Rettungshundestaffel ausfindig gemacht wurden zu sichten, registrieren und ebenfalls erstzuversorgen.

Nach gut 2 Stunden Übungsszenario war die Großübung beendet. Trotz der heißen Temperaturen wurden die Aufgaben außerordentlich gut bewältigt und strukturiert abgearbeitet. Es zeigte sich einmal wieder, wie wichtig es ist bereits in jungen Jahren zusammenzuarbeiten und gemeinsam solche Übungsszenarien zu trainieren.



Aktionstag „Teambuilding“

Am Samstag, den 20.08.2022 trafen sich um 8.30 Uhr die Gruppen- und Jugendleiter zusammen mit den Kindern für einen Aktionstag unter dem Motto „Teambuilding“.

Nach einem kleinen gemeinsamen Frühstück mit verschiedenen süßen Teilchen wurde gut gestärkt in den Tag gestartet.

Es begann mit kleinen Stationen für Verbände. Da der Tag unter dem Motto des Teams stand, wurde auf gezielte Kommunikation und Zusammenarbeit geachtet. Auch wurden die Gruppen so gemischt, dass auch jedes der Kinder mal mit jedem in einem SAN-Team war.

Zwei der Gruppenleiter waren die Verletzten an denen es zu üben galt. Unter anderem wurden die Kinder bei einer Kopfplatzwunde mit Kopfverband gefordert. Eine Sportverletzung mit Anwendung der allgemeingültigen PECH-Regel und Anlage eines Samsplints am linken Sprunggelenk sowie die Ruhigstellung des Arms unter Zuhilfenahme eines Dreieckstuchs war

ebenfalls eine der Stationen. Auch eine häusliche Schnittverletzung am Finger wurde professionell verbunden und versorgt.

Bei allen Stationen wurde auf Kommunikation im Team, den Eigenschutz (Stichwort: Infektion und korrektes Ausziehen und Verwerfen der Infektionsschutzhandschuhe) und die Betreuung des Patienten geachtet. Alle Stationen wurden mit Bravour von den Teams abgearbeitet. Nach einer kurzen Abschlussbesprechung sowie einer Umfrage, welche Themen in Zukunft behandelt werden sollen, ging es in den Klettergarten nach Pottstein. Diese Überraschung und einmal zusammen die Wipfel der Bäume zu erklimmen war ein voller Erfolg. Keiner kletterte allein und die Seilbahnen machten den Kids und auch den Betreuern großen Spaß.

Nach einer kleinen Stärkung wurde wieder zurück in den KV verlegt. Zum Abschluss wurden in der großen Runde verschiedene Gesellschaftsspiele bei vielen lachenden Gesichtern gespielt.

Allen machte der Tag großen Spaß und jedes der Kids konnte nochmal sein persönliches Highlight des Tages zu Sprache bringen.

*Christoph Piltz
Kreisjugendleitung*



Kinder- & Jugendchor GV Cäcilia Ki'bach

Auch wenn wegen der Corona-Pandemie der Probenbetrieb reduziert werden musste, so nutzten die Verantwortlichen des GV Cäcilia Kirchehrenbach doch die kurzen Phasen, um mit dem Kinder- und Jugendchor Aktivitäten durchzuführen.

So wurde im Anschluss an die Chorprobe im Oktober eine Herbstschnitzeljagd mit großer Begeisterung durchgeführt. Des Weiteren nahm der Chor im November auch am Jugendchorfestival des FSB in Schloß Thurn teil und genoss den Tag in der großen Chorgemeinschaft.

Die Weihnachtspresents mussten leider wieder „To Go“ verteilt werden, da die aktuellen Verordnungen im Dezember keinen Probenbetrieb zuließen. Im März konnte dann endlich wieder mit den Proben begonnen werden.

Mit einem kleinen „Elternkonzert“ wurde das Erlernte einem begeisterten Publikum vorgestellt und kurz vor der Sommerpause wirkte der Kinder- und Jugendchor bei einer Friedensandacht mit.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang wurden noch Sängerinnen und Sänger des Chores für 5-jähriges aktives Singen durch Sängerkreisjugendreferentin Carolin Wagner, sowie Vereins-/und Sängergruppenvorsitzenden Michael Knörlein geehrt. Mit Schulbeginn geht es dann weiter und die nächsten Auftritte stehen schon an.

Katholische Jugend Obertrubach

Wir starteten in die Herbstsaison des Jahres 2021 mit einem Ausflug nach Bamberg. Dort haben wir ein Outdoor-Escape-Game gespielt und dadurch in einzelnen Gruppen die Stadt erkundet. Weiter ging es mit einem Jugendgottesdienst und einer Jugendbetstunde. Für die Jugendlichen gab es auch dieses Jahr wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk, da wir aufgrund der Corona-Maßnahmen leider keine Weihnachtsfeier abhalten konnten.

Da die Faschingsaufführung dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte, konnten die Jugendlichen in Gruppen ein lustiges Video drehen und einsenden. Nach einer Abstimmung der Jugendleitung wurde eine Gewinnergruppe gekürt. Als alljährlichen Ausflug ging es danach wieder zum Schlittschuhlaufen.

Um für Ostern ein paar Spenden für die Ukraine zu sammeln haben die Jugendlichen fleißig Ostergeschenke gebastelt. Diese wurden dann gegen eine freiwillige Spende verkauft.

Als das Wetter im Sommer besser wurde, haben wir einen Spieleabend im Freien abgehalten. Hier konnten wir bei Pizza und Getränken viele Spiele miteinander spielen und endlich wieder zusammen sitzen.

Unser Jahr konnten wir abschließen mit dem jährlichen Losverkauf auf unserem Pfarrfest.

Katholische Jugend St. Josef Buckenhofen

Kaum war Weihnachten vorbei, nahte auch schon unsere alljährliche Sternsingeraktion am 6. Januar. Nach dem Fest-Gottesdienst und einer Stärkung machten sich die Jugendlichen auf den Weg und zogen von Haus zu Haus.

Ostern steht vor der Tür: Im Vorfeld organisiert wurden von den Jugendgruppen Osterkerzen liebevoll gestaltet und anschließend am Palmsonntag verkauft. Am Karfreitag machten wir uns auf den Weg zum Familienkreuzweg. Auch das beliebte „Klöppern“ bzw. „Ratschen“ am Karwochenende wurde wieder organisiert.

Den Trampolinpark in Langenzenn besuchte die Pfarrjugend am 21.05. Besonderer Gast war unser Pfarrer Kalluri, der sichtlich Spaß daran hatte. Zum besonderen Abend für unsere Ministranten luden wir als „Dankeschön für die vielen Dienste“ zum Pizza essen ein. Zum Ausklang verbrachten alle ein paar lustige Stunden beim Kickern und Tischtennis spielen.

Kurz vor den Sommerferien gab es dann noch ein besonderes Highlight für die Pfarrjugend: Übernachtung im Kirchenraum – das gab es noch nie. Es gab Gegrilltes, Stockbrot am Lagerfeuer und eine Nachtwanderung auf dem angrenzenden Gelände durch den Wald. Am nächsten Morgen feierten wir eine kleine Morgenandacht, anschließend gab es für alle ein leckeres Frühstück.

Im Sommer feierten wir die Einführung unserer neuen Ministranten mit einem Festgottesdienst, in dem sie der Gemeinde vorgestellt wurden.

Am Tag der Ewigen Anbetung illuminierten die Jugendlichen den Weg der feierlichen Lichterprozession und schmückten den Kirchplatz festlich.

Neben den Aktionen, an denen Kinder und Jugendliche aus allen Gruppen teilnahmen, haben unsere Jugendgruppenleiterinnen und -leiter etliche Gruppenstunden, Action, Spiel und Spaß veranstaltet.

MGV Frankonia Gräfenberg

Das letzte Jahr war weiterhin geprägt von der Corona Pandemie. Ein Probenbetrieb war mit den Kindern aufgrund der Hygiene- und Schutzregeln nicht möglich. Die alljährlich üblichen Auftritte zu Weihnachten mussten alle abgesagt werden.

Wir mussten uns schweren Herzens dazu entscheiden, die Proben im 4. Quartal 2021 zum Schutz und Wohl der Kinder einzustellen.

Nachdem die Chorproben ab Januar 2022 wieder möglich waren, teilten wir den Kinderchor in zwei Gruppen auf, damit die Anzahl der Kinder im Probenraum nicht zu viel war. Erfreulich ist, dass trotz Corona die Kinder zum Großteil unserem Verein treu geblieben sind. Bis auf ein paar Kinder sind alle wieder zu den Proben gekommen. Ebenso sind einige Kinder neu zum Kinderchor dazu gestoßen. Somit haben wir aktuell 31 singende Kinder.

2022 hatte der Kinderchor zwei Auftritte. Der erste ergab sich an Pfingsten beim Familiengottesdienst hinter der Frankoniahalle. Die Kinder haben den Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Der zweite Auftritt fand dann am Sommerfest des Vereins mit großem Erfolg statt. Die Kinder bekamen für diesen Auftritt neue T-Shirts vom Verein. Der Jugendchor musste ebenso weiterhin pandemiebedingt pausieren. Einige Jugendliche wollten aber auch aufgrund ihres Wechsels von der Schule zu einer Ausbildung oder zu einer weiterführenden Schule eine Pause einlegen. Dadurch ist der Jugendchor momentan immer noch sehr dezimiert und leider nicht singfähig. Wie es momentan mit dem Jugendchor weiter geht, ist noch nicht abzusehen.

Motorsportclub Fränkische Schweiz

Bis Oktober hatte der Motorsportclub Fränkische Schweiz mit seinen vier Jugendgruppen über 65 Trainingseinheiten abgehalten, aufgeteilt in die Jugendgruppen Fahrrad-Trial, Motorrad-Trial, Enduro/Motocross und Kart.

Unser Konzept sah vor, durch gezieltes und regelmäßiges Training in der Gruppe unter Anleitung von ausgebildeten Übungsleitern und langjährigen aktiven Motorsportlern schon mit Fahrrad-Trial und Fahrrad-Turnieren an den Schulen die jungen Menschen zu fordern und zu fördern, bei ihnen Lust auf Motorsport zu wecken, Interesse am Verein und Dachverband und dessen Aktivitäten zu wecken und sie (gemeinsam mit den Eltern) dafür zu gewinnen und vor allem bei den Kindern und Jugendlichen Gemeinschaftssinn zu fördern und zu schulen.

Unsere Ziele für den Zeitraum waren ein vorsichtiges Heranführen der jungen/kleinen Motorsportler an den „großen“ Sport, das Heranführen und Schulen der Jugendlichen für ein sicheres Verhalten im täglichen Straßenverkehr sowie die Belange des Umweltschutzes in den Motorsport mit einzubinden und es bei Trainings und Veranstaltungen mit umzusetzen. Ferner wollen wir die Jugendlichen als Helfer und Mitglieder für den Verein und den Dachverband gewinnen.

Inhalte der Jugendarbeit waren das technische Wissen an den Fahrzeugen zu schulen, ein vorsichtiges und behutsames Aufbau- und Ausbautraining bei Neueinsteigern durchzuführen, eine ständige Steigerung der sportlichen Herausforderungen auch durch unsere lizenzierten Trainer zu erzielen, in Gruppengesprächen über den Motorsport und den Verein/Dachverband zu „fachsimplen“ und vor allem die Wichtigkeit des Umweltschutzes im Zusammenspiel mit dem Motorsport zu vermitteln.

Für eine ordentliche Trainingsarbeit im Schüler-/Jugendbereich hat der MSC Fränkische Schweiz einen beachtlichen Fuhrpark erworben, nämlich zwei Jugend-Trial-Fahrräder, sechs Jugend-Motorräder, drei Karts und zwei Anhänger. Ein Anhänger, mit dem die notwendigen Materialien zu den Fahrrad-Turnieren in den Schulen befördert werden und ein Anhänger für den Transport der Jugend-Karts.

Musikverein Forchheim-Buckenhofen

Unser Jugendgruppenjahr 2022 begann mit unserer Jahreshauptversammlung, welche wir im Space Bowling Center in Forchheim veranstalteten. Nach einer kurzen JHV mit Neuwahlen der Jugendvorstandschaft, hieß es dann „Los geht's mit dem Bowlen“. Wir spielten hier dann also noch zwei Stunden Bowling, sodass sich unsere neue Jugendvorstandschaft bei den Kindern und Jugendlichen vorstellen konnten und diese die neuen Gesichter ihrer Vorstandschaft kennen.

Traditionell findet bei uns im Musikverein am 01. Mai eine Maiwanderung statt. Damit auch unsere Kinder und Jugendliche an dieser teilnehmen können und wollen, haben wir die Idee einer „Stationenwanderung“ aus der Corona Zeit aufgenommen und eine zweite Runde angeboten, bei der die Kinder, Jugendliche und Familien auf einem Rundweg um unser Ziel Stackendorf verschiedene Aufgaben bewältigen mussten. Ziel dieser Wanderung war dann ein gemeinsames Beisammen sein.

Weiter ging es dann im Juni mit einem Tag voll mit Spiel und Action. Hierfür haben wir uns die Bubble Bälle des Kreisjugendrings geliehen und mit diesen viele verschiedene Spiele, wie z. B. Fußball, Kegeln, usw. gespielt. Hierbei gab es ebenso weitere Spiele die die Teilnehmer an diesem Nachmittag spielen konnten, wie beispielsweise Spikeball oder Federball.

Im August stand dann unser größter Programmpunkt an: Unser Zeltlager! Hier fuhren wir für sechs Tage zum Zelten. Unter dem Motto „MVFB auf geheimer Mission“ hieß es für die ca. 60 Teilnehmer Rätsel lösen und die Maulwürfe zu entlarven. Nach sechs wundervollen Tagen ging es dann auch schon wieder nach Hause.

Musikverein Heroldsbach

Wir, der Musikverein Heroldsbach e.V., sind beim Nordbayerischen Musikbund e.V. im Kreisverband Forchheim eingegliedert. Jugendarbeit wird bei uns großgeschrieben, was man bereits an unserer Orchesterstruktur und Ausbildung sieht. Angefangen wird im kleinen Alter in der Musikalischen Früherziehung, nach der es dann zum Blockflötenunterricht weiter geht.

Ab der 3. Klasse arbeiten wir zusammen mit der Schule in Heroldsbach an unseren beiden kleinsten Orchestern, den beiden JeKi-Orchestern, bestehend aus Kindern in der 3. und 4. Klasse. Diese spielen einmal im Jahr ein eigenes Konzert. Danach geht es für die Kinder weiter in unser Junior- und Schülerorchester. Wenn sie dann soweit sind und ihr D2-Abzeichen erreicht haben, geht es für die Musiker ins Letzte, in unser Großes Blasorchester.

Auch unser Verein hatte es schwer, nach den Lockdowns wieder in den „Normalbetrieb“ zu wechseln. So mussten wir im November 2021 leider unser geplantes Jahreskonzert verschieben, für das wir auch schon einige Vorbereitungen getroffen hatten und zwei Probenwochenenden mit den Orchestern durchführten. Dieses Konzert konnten wir dann jedoch im Mai 2022 unter dem Motto „WE ARE BACK“ noch nachholen.

Ebenfalls im Mai fand auch unser Instrumentenzirkel in der Hirtenbachhalle statt, bei dem die Schulkinder aus Heroldsbach das erste Mal verschiedene Instrumente ausprobieren können und sich dann entscheiden, ob Sie ein Instrument lernen möchten und ebenfalls in einem unserer kleinen Orchester mitspielen möchten. Dieser war wieder einmal ein voller Erfolg.

Im Juli war unser Verein dann mit der Durchführung eines Sommerfestes verplant. Hier gab es auch sehr viele kleine Spiele für den Nachwuchs.

Normalerweise wäre auch eine Übernachtung mit unseren kleinen Orchestern an ihrem jährlichen Osterfeuerkonzert geplant gewesen, die jedoch aufgrund von Corona abgesagt wurde. Hierfür haben wir uns eine Ersatzveranstaltung überlegt und eine Krimi-Rallye durch Heroldsbach durchgeführt, bei der die Kinder einen Fall lösen mussten indem sie Täter in Heroldsbach gefragt haben.

Nun findet dieses Jahr noch ein Probenwochenende für unser Junior- und Schülerorchester statt, bei dem wir endlich mal wieder auswärts unterwegs sind. Dieses soll zur Vorbereitung auf unser Weihnachtskonzert dienen, welches am 04.12.2022 in Heroldsbach stattfindet.

Neunkirchner Carnevals Verein

Seit Beginn der Saison durften unsere aktiven Garden nun wieder eingeschränkt in Präsenz trainieren.

Im November sehnten sich die Garden endlich wieder Mal nach einer Faschingsdämmerung. Wegen der hohen Coronazahlen wurde diese für den 13.11. angesetzte Dämmerung aber kurzfristig abgesagt. Um den Kindern dennoch die Gelegenheit zu geben, ihr erlerntes Können zu zeigen, entschloss sich der Verein kurzerhand Videoaufnahmen der Tänze auf der geschmückten Bühne des Kolpingsaales aufzunehmen, um diese dann Online zu verbreiten und den Fasching damit am Leben zu erhalten.

Am 23.11. fand wieder eine Online-Sitzung vom Kreisjugendring statt und ich fand es wirklich spannend, was sie für die Jugendarbeit geplant hatten trotz Corona.

Zu Weihnachten bekam die Jugend- und Kindergarde einen kleinen Nikolaus und spendeten wieder den Rest ihres Geschenkes an einen Carnevalsverein aus dem Ahrtal, der von der schlimmen Flut betroffen war. Auch den Crepestand am Weihnachtsmarkt gönnte Corona uns nicht.

Das Training ging weiter, in der Hoffnung, dass es nach Weihnachten besser würde. Dann wurde es immer enger für unsere Prunksitzungen, den Kinderfasching und die Umzüge. Leider konnte das alles nicht stattfinden, weil die Corona-Zahlen einfach gegen uns waren. Doofes Corona.

Dieses Jahr trotzten wir Corona dennoch und es fand zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte eine Live-Online-Sitzung statt am 19.02.2022. Dies war für alle unsere Akteure sehr aufregend und wir erreichten eine unglaubliche Zuschauerzahl von 9.715!

Vor Ostern hat es das Probetraining für die neuen Gardemädels gegeben. Dort fanden wir wieder zwölf neue Mädels, die nun gemeinsam mit uns unseren Sport erlernen. Unser normales Gardetraining ging langsam wieder seinen gewohnten Gang und immer mehr Einschränkungen fielen je wärmer es wurde.

Am 26.04. fand in Forchheim eine Sitzung des KJR Forchheims statt, wieder online wegen Corona.

Die Maiwanderung durfte endlich nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden. Dazu wurden auch alle Flüchtlinge aus Neunkirchen und Umgebung eingeladen. Mit 113 Personen wanderten wir um Neunkirchen herum und endeten an unserer Scheune und ließen den Tag mit Getränken und einer guten Brotzeit ausklingen.

Nach zweijähriger Zwangspause durfte auch unser Zeltlager der NCV Jugend wieder stattfinden. Mit 32 Kindern und 17 Betreuern schlugen wir unsere Zelte vom 14.06.-18.06.2022 in Lilling unter dem Motto „Ausbildung zum Märchenranger“ statt.

Kurz darauf folgte ein Highlight für unsere Jugend. Wir veranstalteten einen Ausflug nach Geiselwind mit dem Bus am 09.07.2022. Der Bus war prall gefüllt mit 52 Teilnehmern und wir hatten großen Spaß die Fahrgeschäfte in dem Freizeitpark unsicher zu machen. Dies ermöglichte uns der KJR mit dem Förderprogramm „Wertschätzungs und Aktivierungskampagne“.

Am Bürgerfest durften unsere Garden und Jungen Wilden wieder beweisen, dass uns die Pandemie nicht den Spaß an unserem Sport und Verein nehmen konnte und wir beteiligten uns am 16.07. und am 17.07. am Podiumsprogramm und halfen kräftig in unserer Caipibar aus.

Das Sommerfest konnte am 10.09. mit Bratwurstbrötchen und guten Salaten gefeiert werden. Am selben Tag veranstaltete unsere Jugend im Rahmen des Ferienprogrammes eine Nachtwanderung, die den Kindern und auch der Jugend wieder viel Freude bereitete.

Jetzt heißt es für uns alle, dass wir die Daumen drücken, damit wir wieder einen besseren Fasching feiern dürfen und unser Vereinsleben noch weiter hochfahren dürfen.

*Pia Liehmann
Jugendleiterin*

Pfadfinderbund Weltenbummler – Horst Fuchse

Die Neunkirchner Pfadfinder sind Teil des Horst Fuchse e.V., der wiederum zum Pfadfinderbund Weltenbummler gehört. Bei uns gibt es drei Gruppen (Biber, Wölflinge und Sipplinge), die sich jede Woche zur Gruppenstunde treffen. Die Gruppenführer treffen sich zusätzlich einmal im Monat. Am Wochenende und in den Ferien gehen wir gemeinsam auf Lager und Fahrten und machen Tagesaktionen.

15.-17.10.2021 Herbstlager im Jugendtreff Neunkirchen: wir haben uns mit Tieren aus aller Welt beschäftigt. Am Samstag haben wir einen Tagesausflug in den Nürnberger Tiergarten gemacht, um dort die Tiere live zu erleben.

14.12.2021 Winterfeier: Unsere traditionelle Winterfeier im Horst Fuchse musste dieses Jahr wegen der Corona-Maßnahmen draußen stattfinden. Trotz des schlechten Wetters machten wir das Beste daraus. Im Zelt wurden langjährige Mitglieder geehrt und Lieder gesungen. Natürlich gab es auch wieder Tee und Plätzchen.

26.02.2022 Thinking Day Aktion: Wir feierten den Geburtstag des Pfadfindergründers Baden-Powell am 22.02. mit einer Aktion. Die Kinder machten eine Zeitreise, auf der sie mehr über das Leben Baden-Powells erfuhren.

27.-29.05.2022 Frühlingslager: Auf diesem Lager drehte sich alles um Schokolade. Die Kinder konnten Schokolade selbst dekorieren und natürlich auch mehr über die Herstellung dieser göttlichen Speise lernen.

06.-08.05.2022 Biber- und Meutenralley: Der traditionelle Wettkampf fand dieses Jahr in Forth statt. Die Wölflinge aus Neunkirchen konnten den 1. Platz erringen!

16.-19.06.2022 Jubiläumslager: Auf dem diesjährigen Horstlager feierten wir den 20. Geburtstag des Horst Fuchse. Pfadfinder aus ganz Deutschland kamen zu Besuch und bei dem Fest am Samstag kamen sogar Vertreter der Gemeinde und des KJR. Anschließend gab es ein Kuchenbuffet und zahlreiche Jahrmarktstände, an denen die Kinder sich vergnügen konnten.

16.-17.07.2022 Bürger- und Heimatfest in Neunkirchen: Wir nahmen mit Lagerfeuer und Stockbrot am Kinderprogramm teil. Es gab sogar Waffeln aus unserem Waffeleisen fürs Feuer!

30.07.-06.08.2022 Bundescamp: Das abgesagte Eurocamp wurde spontan durch das Bundescamp in Westernohe (Hessen) ersetzt. Das Thema waren Wikinger. Unter anderem wurden Katapulte gebaut und anschließend fand für die Ältesten ein Haijk, eine mehrtägige Wanderung mit vollem Gepäck, statt. Am Ende des Lagers entstand dieses Bild:



02. und 03.09.2022 Ferienprogramm: Kinder aus verschiedenen Orten durften in einer Tagesaktion in die Pfadfinderei hineinschnuppern.

13.09.2022 Treffen nach den Ferien: Zu Beginn des neuen Schuljahrs haben wir die neuen Gruppenstundentermine festgelegt. Die Eltern hatten außerdem die Gelegenheit, Second-Hand-Pfadfinderausrüstung zu kaufen.

25.09.2022 Picknick im Grünen: Um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen, veranstalten wir jedes Jahr eine Wanderung mit Picknick.

30.9.-03.10.2022 Lauterburglauf: Nach längerer Pause fand endlich wieder der traditionelle Postenlauf im Coburger Land statt. Die Neunkirchner Sipplinge holten gemeinsam mit einer anderen Gruppe den ersten Platz!

Schachclub Eggerbachtal



In der Saison 2021/2022 konnte der Trainings- und Spielbetrieb der Schachpiraten des SC Eggerbachtal durchgehend aufrecht erhalten werden. Glücklicherweise wurde das Team um Jugendleiter Georg Petersammer und Gerd Söllner weitgehend von Corona verschont. Erstmals fanden die offenen Eggerbachtaler Jugendvereinsmeisterschaften in den Herbstferien statt. Vierfacher Sieger (Vereinsmeisterschaft, Pokal, Blitz und Schnellschach) wurde Hannes Weiß, meist vor Simon Petersammer und Bastian Trummer, der auch den Räuberschachmeistertitel gewann.

Die Schachpiraten spielten wieder regelmäßig jeden Freitag von 16:00-19:30 Uhr in vier Gruppen (Bauern-, Springer, Läufer- und Turmdiplom). Zwei Jugendspieler sind mittlerweile beim Damendiplom angelangt. Geschnuppert wird ab 16:00 Uhr. Zum Bauern- und Springerdiplom wird mit den Anfängern von 16:30 bis 17:30 Uhr gesegelt – schon etwas wildere Gewässer erleben die Fortgeschrittenen Schachkapitäne beim Training zum Läufer- und Turmdiplom von 17:45 bis 18:45 Uhr, ehe ab 19:00 Uhr individuelle Taktik und mehr trainiert wird.

Vor den Ferien gab es jeweils sogenannte „Mottoturniere“, wie Faschingsblitzturnier, Pfingstblitzturnier oder Nikolausblitzturnier, wo auch Sonderpunkte für Verkleidungen, Basteleien oder Bilder zum entsprechenden Motto vergeben wurden.

Beim Saisonabschlussfest auf der „Eismannwiese“ mit Open Air- und Großfeldschach erhielten zahlreiche Schachpiraten ihre neuen Diplome. Das Bauerndiplom absolvierten erfolgreich: Theodor König, David Cardoso Klumm, Annika Lauer und Bernhard Baldauf. Beim Springerdiplom waren Anna Petersammer, Leonhard Ziegler, Niko Mader und David Götz erfolgreich.

Besondere Erwähnung fand auch der Klassenerhalt des ersten Jugendteams in der Jugendbezirksliga 2a mit Hannes Weiß, Simon Petersammer, Bastian Trummer und Michael Bäuerlein an den Stammbrettern. Einen großartigen Erfolg verzeichnete auch das Schulschachteam mit Rang 3 bei den Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften, das mit den Schachpiraten Bernhard Baldauf, Anna Petersammer, David Cardoso Klumm sowie mit Rio Kaykaf als Gast komplett anwesend war, und so lobend erwähnt wurde.

Natürlich durfte auch wieder ein spannender Schachfünfkampf zwischen zwei Schachpiratenteams nicht fehlen. In den Disziplinen Räuberschach, Elfmeterschießen, Tandemblitz, Staffelschach und Speedschach wurde alles gegeben, ehe zu später Stunde der Wettbewerb denkbar knapp mit 3:2 entschieden wurde.

Im Sommerferienprogramm war der Schachclub Eggerbachtal wieder mit mehreren Anfängerschachkursen (Muckibude für Hirngymnastik) in Egolsheim und erstmals auch in Buttenheim aktiv, was sehr gut angenommen wurde.

Der SC Eggerbachtal hat mit 29 Kindern und Jugendlichen eine der größten Schachjugenden im Schachbezirk Mittelfranken und mehr als 50 Prozent der Mitglieder sind unter 18 Jahre.

*Georg Petersammer
Jugendleiter/Pressewart*

Schützenjugend ZSG Victoria Buckenhofen TC Dormitz

Begonnen hat unser Jahr mit dem Adventsbasteln. Hier haben wir gemeinsam mit den Kindern aus unserem Verein verschiedene Weihnachtsdeko und Geschenke, wie zum Beispiel kleine Weihnachtsanhänger gestaltet. Zur Stärkung gab es danach dann für alle Kinder leckere Plätzchen.

Am 01.05.2022 stand dann unsere Maiwanderung an. Hierbei ging es für uns von Burk nach Willersdorf auf den Lunzkeller. Eine schöne, aber auch anstrengende Wanderung endete hier also mit einer leckeren Stärkung.

Im Sommer gab es dann für die Kinder das erste Highlight: Wir haben gezeltet! Zunächst hieß es hier Zelte aufbauen. Nachdem alle Zelte standen gab es lecker gegrilltes Essen und eine Nachtwanderung. Anschließend waren dann schon alle müde und gingen ganz aufgeregt in ihre Zelte.

Ein weiteres Highlight am Ende des Jahres war die Alpakawanderung. Hier konnten unsere Kinder den Umgang mit diesen Tieren lernen und neue tierische Freundschaften knüpfen. Zur Stärkung gab es anschließend noch eine leckere Pizza in unserem Vereinsheim.

Zusätzlich findet jeden Freitag ein Jugendtraining statt.

Fast jedes vierte Mitglied im TC Dormitz ist unter 18 Jahre alt. 33 Kinder und Jugendliche sind im Verein aktiv. Diese Aktivitäten beinhalten neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb im Verein die Teilnahme von Mannschaften an den Wettbewerben des BTV.

Aktuell waren 2022 folgende Mannschaften beteiligt: Dunlop Midcourt U10. Weitere Kinder und Jugendliche haben in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen an den Wettbewerben teilgenommen. Das Training wird zusammen mit der Tennisschule t.i.m. aus Forchheim organisiert.

Als Teil des Ferienprogramms in Dormitz hat der Tennisclub auf seiner Anlage einen Nachmittag mit ca. 20 Kindern gestaltet.

Für die Tennis AG an der Grundschule in Dormitz übernimmt der TC Dormitz die Hälfte der Kosten des Tennistrainers der Tennisschule und stellt seine Plätze zur Verfügung.

Wasserwacht Lkr. Forchheim

Nach einem Jahr coronabedingter Wettbewerbspause freuten sich die Kinder und Jugendlichen umso mehr auf den diesjährigen Rettungsschwimmwettbewerb in Forchheim.

Zwölf Mannschaften aus den Ortsgruppen Ebermannstadt, Neunkirchen und Forchheim traten am 19. Februar im Königsbad Forchheim, und zum trockenen Teil im BRK-Kreisverband Forchheim, gegeneinander an. Erste Hilfe Fallbeispiele, Theorie-Fragebögen, Schnorcheln, Tauchen, Retten, Abschleppen, die Anforderungen an die teils noch jungen Nachwuchsretter der Wasserwacht waren groß. Gestärkt im Mannschaftsgefüge meisterten die teils erst siebenjährigen diese Aufgaben.

Ein enger Punktekampf um die Platzierungen entstand und folgende Plätze konnten bei der Siegerehrung bejubelt werden:

In der Altersstufe 1 (bis 10-Jährige) siegte die Mannschaft Ebermannstadt 1 vor Ebermannstadt 2. In der Stufe 2 (11-13-Jährige) war die Konkurrenz am Größten, sechs Mannschaften aus allen drei Ortsgruppen der Kreiswasserwacht traten an und lieferten sich ein enges Rennen. Auch hier belegte die Mannschaft Ebermannstadt 1 den Ersten Platz. Die Medaille für den 2. Platz ging an die Mannschaft Neunkirchen, Dritter wurde Ebermannstadt 2, vor Forchheim 1. Dicht gefolgt auf Platz 5 landete Forchheim 2 und Ebermannstadt 3 belegte den 6. Platz.

Bei den Ältesten in Stufe 3 (14-16-Jährige) siegte die Mannschaft Forchheim 2. Der 2. Platz ging an Ebermannstadt 1. Dritter wurde Forchheim 1 und den 4. Platz belegte Ebermannstadt 2.

Die jeweiligen Siegermannschaften qualifizierten sich zum Bezirkswettbewerb, leider kam da Corona dazwischen und der Wettbewerb konnte erst Ende Juni ausgetragen werden. Außer den Mannschaften aus Ansbach, fehlte hier leider die Konkurrenz, sodass bereits vor dem Wettbewerbsentscheid die Qualifikation zum Landeswettbewerb garantiert war. Nichtsdestotrotz nutzten die Teams aus Forchheim und Ebermannschaft diesen Testlauf und erzielten folgende Platzierungen im direkten Vergleich mit

Ansbach: Stufe 1 (Ebermannstadt): 2. Platz, Stufe 2 (Ebermannstadt), 1. Platz, Stufe 3 (Forchheim) 2. Platz.

Im unterfränkischen Schöllkrippen traten die drei Mannschaften dann am 16. Juli an und maßen sich gegen die besten Teams aus ganz Bayern. Mit toller Stimmung, großem Teamgeist, gegenseitigem Anfeuern machten die Teams auf sich aufmerksam und beeindruckten bei so mancher Staffel. Einen Klasse 7. Platz belegte die Stufe 1, die Stufe 2 wurde toller 6. und die Stufe 3 ebenfalls 6.

Ein langes Wettbewerbsjahr, voller Übungen, Trainingseinheiten, Motivationschüben fand einen glorreichen Abschluss. Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaften und jetzt schnauft durch, ehe es im Februar bereits wieder zum Kreiswettbewerb geht!

*Jugendleiter
Philipp Nützel*

Wasserwacht Ortsgruppe Ebermannstadt

Die Wasserwacht Ortsgruppe Ebermannstadt musste aufgrund von Umbaumaßnahmen das Trainingsjahr im Hallenbad Gräfenberg beginnen.

Trotz längerer Anfahrtswege und geänderten Trainingszeiten folgten nahezu alle Kinder und Jugendlichen und nahmen mit Begeisterung am Training und an der Vorbereitung zum Rettungsschwimmwettbewerb teil.

Dieser Wettbewerb bildete auch das Highlight im Frühjahr, mit sieben Mannschaften reiste die Ortsgruppe Ebermannstadt nach Forchheim an, um sich hier gegen Teams aus Forchheim und Neunkirchen im Becken, bei Theorie-Fragebögen und bei Erste Hilfe-Fallbeispielen zu messen. Tolle Erfolge wurden erzielt und in der Altersgruppe 1 und 2 jeweils sogar der 1. Platz.

Leider nahm im Frühjahr Corona wieder zu, sodass der Bezirkswettbewerb erst im Sommer stattfinden konnte. Im unterfränkischen Schöllkrippen wurde dieser Wettbewerb ausgerichtet und die Ebser Teams bewiesen sich als starke Retter-Gruppen. So wurde die Stufe 1 Zweiter und die Stufe 2 siegte sogar, somit qualifizierten sich Beide zum Landeswettbewerb, ebenfalls in Schöllkrippen. Gegen die besten Teams aus ganz Bayern konnten sie tolle Platzierungen erlangen. Die Stufe 1 bejubelte den 7. Platz, die Stufe 2 den 6. Platz.

Nicht nur auf den Wettbewerben sorgten die Ebser Nachwuchsretter dieses Jahr für Furore, beim Kinderzeltlager im EbserMare jagten sie die Aliens, die ihr Maskottchen „Kotzgans“ geklaut hatten. Bei etlichen Trainingseinheiten und Gruppenstunden stärkten sie ihren Teamgeist, Schwammen, Retteten und Übteten.

Die Jugendlichen konnten bei ihrem Zeltlager die Wasserwacht genauer kennen lernen, Motorboot fahren und coole Tage am Kanal erleben.

Beim Faschingsschwimmen hüpften die Wasserwachtler verkleidet ins Schwimmbecken und konnten bei der Karibischen Nacht über den Wellenreiter balancieren.

Das Team der Jugendleitung versuchte auch in diesem Jahr einiges auf die Beine zu stellen, den Kindern und Jugendlichen coole Events zu bieten und plant auch für das restliche Jahr 2022 noch einiges, seid gespannt.

Vielen Dank für dieses Engagement!

*Jugendleiter
Philipp Nützel*

Wasserwacht Ortsgruppe Forchheim

Die Jugendarbeit der Wasserwacht OG Forchheim wird derzeit von drei Jugendleiterinnen, 18 gewählten Gruppenleiter:innen, zwei nicht gewählten Betreuerinnen über 18 und fünf Jungbetreuer:innen im Alter von 17 Jahren geleitet. Alle aktiven Betreuer:innen und Gruppenleiter:innen treffen sich alle zwei Monate zu gemeinsamen Gruppenleiterbesprechungen und sind in neun Ressorts (Training, WaWaWactions, WaWaWahnsinn, Wettbewerbe, Ausbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, Material, Kleidung, Elternarbeit/ Administration) organisiert.

Trainiert werden im wöchentlichen stattfindenden Schwimmtraining insgesamt 142 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren (64 Jungs und 78 Mädels), die nach Alter in drei Gruppen aufgeteilt sind. Für die Stufe 1 (6 bis 10 Jahre) wurde im vergangenen Schuljahr das WaWaWissen eingeführt. Aufgrund der hohen Nachfrage war es uns nicht mehr möglich alle Kinder der Stufe 1 jede Woche im Bad zu trainieren. Deshalb findet für jedes Kind der Stufe 1 das Schwimmtraining im wöchentlichen Wechsel mit dem WaWaWissen statt.

Beim WaWaWissen handelt es sich um eine Gruppenstunde, in der sich die Kinder spielerisch mit den Aufgaben der Wasserwacht, der Ersten Hilfe oder dem Naturschutz auseinandersetzen. Dabei haben uns im vergangenen Schuljahr z.B. die Sanitäter:innen der Rettungswache den Rettungswagen (RTW) von innen gezeigt und erklärt, die Kinder haben gelernt wie ein Notruf abgesetzt wird, welche Lagerungen es gibt und wie Verbände angelegt werden können und auch eine Stadtrallye durch Forchheim gemacht.

Im vergangenen Schuljahr haben wir zum ersten Mal die sogenannte Jugend-Wasserwacht-Ausbildung („Juwa-Ausbildung“) in unser Schwimmtraining integriert, die über 40 Kinder erfolgreich abgeschlossen haben. Daneben wurden in regelmäßigen Abständen die Deutschen Jugendschwimmabzeichen abgenommen. Für die Stufe 3 hat zudem ein Kurs für die Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber stattgefunden.

Neben dem wöchentlichen Schwimmtraining findet jeden Monat eine weitere, größere Aktion statt, die sogenannten WaWaWactions. Hier waren

wir im letzten Jahr beim Bowling und haben eine Gruselwanderung unternommen. Danach mussten wir leider vorübergehend eine Corona Pause machen, bis wir im Mai mit einer sehr aufwendigen Nachwuchs-SEG Übung für die Jugendlichen der Stufe 2 und 3 wieder durchstarten konnten. Des Weiteren gab es eine „swim and bike“ Aktion, sowie eine Sommeraktion, bei der wir auf dem Main-Donau-Kanal Boot fahren waren.

Normalerweise fahren wir in den Pfingstferien immer auf eine Jugendfreizeit. Aus organisatorischen Gründen war es uns leider nicht möglich diese im Jahr 2022 stattfinden zu lassen. Als Ersatz gab es mehrere Ferienaktionen bei denen wir gemeinsam mit der Wasserwacht Neunkirchen im Freibad campen waren, Geocaching gemacht haben und einen Ausflug nach Schloss Thurn unternommen haben.

Auch der Rettungsschwimmwettbewerb konnte nach der Coronapause im Frühjahr 2022 wieder stattfinden. Hierbei sind wir mit zwei Teams der Stufe 2 und zwei Teams der Stufe 3 gestartet, wobei ein Team der Stufe 3 bis zum Landeswettbewerb gekommen ist und dort einen erfolgreichen 6. Platz belegen konnte.

Darüber hinaus waren wir auch im vergangenen Jahr wieder bei öffentlichen Veranstaltungen beteiligt, wie dem Tag der Jugend, wo wir einen Taucher – Signalmann/Signalfrau Parcours aufgebaut haben oder dem „Mini-Forchheim“, bei dem die Kinder und Jugendlichen an unserem Stand Quarks mit Erster Hilfe verdienen konnten.

Insgesamt blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr 2021/2022 zurück, das trotz Corona Pause von viel Spiel, Spaß und Action, motivierten Kindern und Jugendlichen, sowie einer starken und engagierten Betreuercrew geprägt war.